

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!
 VERZEICHNIS «OFFENE LEHRSTELLEN 2024», SEITEN 15 + 24

GEWERBEZEITUNG BEZIRK BÜLACH

Die offizielle Gewerbezeitung des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.



Gewerbeverein Eglisau 6



Gewerbeverein Embrachertal 7



Gewerbeverein Wallisellen 8



Gewerbeverein Höri 10



Gewerbe Kloten 12



Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg 14



Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf 16



Gewerbe Bülach 18



gewerbe industrie dietlikon 22



Gewerbe- und Industrieverein
 Bachenbülach



Gewerbeverein Winkel

Die Verwaltung ist die vierte Macht im Staat

«Mehr Freiheit, weniger Staat», so lautete in den 80er-Jahren die Parole der FDP. Dieser Wunschtraum konnte leider nicht umgesetzt werden. Das Gegenteil ist geschehen.

Die öffentliche Verwaltung ist überproportional gewachsen, die Bevormundung durch den Staat hat zugenommen. Doch was macht unseren Staat aus? Früher glaubte ich, dass Gemeinden, Kantone und Bund in erster Linie als Dienstleister für die Einwohnerinnen und Einwohner tätig sein müssen. Für das braucht es Regeln und Gesetze, welche die Umsetzung der Dienstleistungen ermöglichen. So weit so gut. In meiner jugendlichen Naivität glaubte auch ich (damals mit knapp 20) an die Kraft des Souveräns, bei Abstimmungen gute Gesetze und vernünftige Regeln anzunehmen und dass dann schon alles gut kommt. Leider wurde ich enttäuscht. Mein Glaube an ein System der Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen hat Risse erhalten.

Warum das?

Bei der Umsetzung von Gesetzesvorlagen auf Verordnungsebene werden Ziele des Souveräns verwässert, ignoriert und oftmals missachtet. Ein kleines Beispiel: In meiner Wohngemeinde wurde im letzten Jahr an der Gemeindeversammlung vom 29. September 2022 die Totalrevision des Richtplans Verkehr behandelt. Der Souve-

rän hat sich klar gegen die flächendeckende Einführung von Tempo 30 bekannt. Keine 30er-Zonen auf Haupt- und Sammelstrassen, war sinngemäss der Entscheid der Gemeindeversammlung.

Das wurde seitens des Gemeinderates respektiert und dementsprechend dem Kanton mitgeteilt, mit der Bitte, die angepasste Totalrevision des Richtplans Verkehr abzugeben. Dies ist nur in Teilen geschehen. Der Passus betreffend Tempo 30 wurde als nicht bewilligungsfähig beanstandet und der Richtplan nur mit Vorbehalten genehmigt. Der Entscheid der Gemeindeversammlung wird seitens der kantonalen Verwaltung missachtet. Grosszügig wird aber auf die Möglichkeit der Einsprache beim Baurekursgericht verwiesen. Hallo, was denn? Ist es sinnvoll, dass sich die Kantonsverwaltung über die Entscheide der Einwohnerinnen und Einwohner stellt?

Mir reicht es eigentlich schon, wenn mich SP, Grüne und Umweltschutzverbände in meiner Lebensweise gängeln und bevormunden wollen. Als Bürger kann ich mich zumindest mit dem politischen Gegner auseinandersetzen, mit Argumenten versuchen, zu überzeugen und so Mehrheiten zu finden, die meinen Standpunkten folgen. Bei den Verordnungen und in der Umsetzung von Auflagen, Vorschriften und Bewilligungen bin ich als Individuum aber oftmals und immer öfters der Will-

kür einer Beamtenseele ausgeliefert. Das passiert im kleinen als auch im grösseren Kontext.

Die vierte Macht im Staat ist nicht mehr die Presse, sondern die öffentliche Verwaltung. Oftmals losgelöst vom politischen Willen der Bevölkerung, werden Entscheide getroffen und umgesetzt. Der Gedanke, Dienstleister zu sein ist vielen Mitarbeitern und im öffentlichen Dienst stehenden Personen ein Fremdwort und je weiter weg vom Bürger und der Bürgerin ist das mehr denn je so. Macht ausüben, zeigen wer das Sagen hat: Das ist oft die Haltung, die in der öffentlichen Verwaltung vorherrscht. Wenig konsensorientiert, kaum kompromissbereit, besserwissersch und kaum offen für Neues verharren sie im Stillstand. Sich hinter Verordnungen verstecken, auch wenn sich diese zum Teil widersprechen und es dem Zielpublikum verunmöglicht, effizient vorwärtskommen. Paradebeispiel sind dafür viele Bauämter, die sich in erster Linie als Baubehinderungsämter zeigen, anstatt als lösungsorientierter und hilfsbereiter Dienstleister Vorschläge zu bringen, wie ein Bauprojekt rechtlich korrekt und wirtschaftlich tragbar realisiert werden kann. Wichtig wäre doch, planerische Stolpersteine aus dem Weg zu räumen, anstatt dem Bauwilligen ohne Notwendigkeit zusätzliche Steine in den Weg zu legen.

Die Verwaltung müsste die Vorgaben der Politik und die Aufträge umsetzen, ohne diese inhaltlich zu hinterfragen oder zu kommentieren. Dienstleistung umsetzen im gesetzlichen Rahmen, ohne Wenn und Aber.

Das Gegenteil geschieht, immer mehr führt die öffentliche Verwaltung ein Eigenleben und, sich selbst treu, wird geschaut, sich seiner eigenen Klientel anzudienen, nämlich der eigenen Denkweise, dem gesicherten Arbeitsplatz in der geschützten Werkstatt der öffentlichen Dienste.

Man will noch mehr Macht erhalten und etwaige Bestrebungen der Politik, dem irrwitzigen Wachstum des Stellenwachstums in den öffentlichen Ämtern entschieden entgegenzutreten, wird klar dagegen argumentiert und dies notabene während der Arbeitszeit.

Nichtsdestotrotz: Ich gehe wieder wählen und hoffe, dass die nächste Generation von Politikern, sei es auf kommunaler, kantonaler oder Bundesebene, sich klar für eine schlanke, leistungsorientierte Administration einsetzen wird und die Verwaltung wieder im Sinne der Bürgerinnen und Bürger geführt wird.

Text: Urs Remund,
 Präsident des Bezirksgewerbeverband
 Bülach



Wir machen uns hübsch

und präsentieren uns ab Ende 2023 in einem neuen Kleid und mit erweitertem Ladenangebot. Während des Umbaus gelten die normalen Öffnungszeiten.

parkallee
 Einkaufspark Bachenbülach

Porträt

Nationalratskandidat Tobias Weidmann

Aufgewachsen in Hettlingen, begann Tobias Weidmann seine politische Karriere in der RPK in seiner Heimatgemeinde, wo er heute mit seiner Familie wohnhaft ist. Seit 2019 ist der Vater von vier Kindern Mitglied des Zürcher Kantonsrates und seit 2023 Präsident der Finanzkommission.

Schweizer Kompetenz im Arbeitsmarkt

Weidmann setzt sich dafür ein, die Schweizer Kompetenz im Arbeitsmarkt wieder zu stärken. «Wir müssen die Rahmenbedingungen verbessern, indem wir die eigenen Leute in ihren Jobs gezielt fördern», meint der Unternehmer mit Blick auf die Auswirkungen der unkontrollierten Zuwanderung, Job- und Aufstiegschancen müssen für alle Schweizerinnen und Schweizer gewährleistet sein. Insbesondere die Generation 50 Plus liegt ihm am Herzen, denn niemand sollte im besten Alter auf das Abstellgleis gestellt werden.

KMU sind das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft

Nach dem Studium an der Universität St. Gallen gründete Tobias Weidmann 2013 ein Startup im IT-Bereich und ist seither als Partner in seinem KMU tätig. «Tobias ist ein Macher! Er politisiert gradlinig, lösungsorientiert und überzeugt mit seiner grossen Erfahrung aus Beruf, Militär und als Familienvater», sagt Regierungsrätin Natalie Rickli über den Kantonsrat.

Tobias Weidmann wurde von der SVP des Kantons Zürich für die Nationalratswahlen nominiert und auf den aussichtsreichen 13. Platz gesetzt. «Ich werde meine Überzeugungen in Bern mit gleicher Entschlossenheit vertreten, wie derzeit im Zürcher Kantonsrat», sagte Weidmann am Tag nach der Bekanntgabe über seine Nomination. Am 22. Oktober wird sich zeigen, wohin sein politischer Weg als nächstes führen wird.

Tobias Weidmann
in den **Nationalrat**

- Für eine starke, fähige und glaubwürdige Milizarmee
- Für mehr Schweizer Kompetenz im Arbeitsmarkt statt importierte Manager
- Für eine unabhängige und realistische Energieversorgung

Machen Sie mit!
Über jede Unterstützung freue ich mich sehr.
Für weitere Informationen
bestehen Sie mich auf www.tobiasweidmann.ch
oder scannen sie diesen QR-Code.

In den Ständerat:
Gregor Rutz
zusammen mit Regine Sauter

Liste 1 SVP SCHWEIZER QUALITÄT

KMU-geprüft

Die Bülacher Kandidaten 2x auf jede Liste

Aus dem Bezirk Bülach streben drei SVPLer einen Sitz im Nationalrat an – Spitzenkandidatin mit Listenplatz 15 ist Romaine Rogenmoser, Kantonsrätin Bülach. Weiter kandidieren Roman Schmid, Kantonsrat und Stadtpräsident Opfikon sowie Christian Pfaller, Kantonsrat, Gemeindepräsident Bassersdorf und Präsident der SVP Bezirk Bülach. Das Ziel ist klar: Der Bezirk Bülach soll wieder in Bern vertreten sein.

Alle drei Kandidierenden setzen sich aktiv für das Gewerbe ein und sind vom KGV Zürich «KMU-geprüft» worden. Romaine Rogenmoser engagiert sich besonders gegen die Konkurrenzierung des Staates auf dem Arbeitsmarkt, der die Löhne in die Höhe treibt und der Privatwirtschaft Arbeitskräfte entzieht.

Auch Christian Pfaller, der selbst ein Malergeschäft besitzt und dort mit anpackt, ist

gegen starre Lohnsysteme und für mehr Eigenverantwortung statt Regulierungen.

Roman Schmid, Bauleiter und Berufsbildner, sieht zusätzlich ein starkes, duales Bildungssystem ohne massloses Ausgabewachstum als entscheidend für das Gewerbe. Die Gewerbetreibenden sollen schulisch gut vorbereitete Lernende weiter ausbilden können, um die Fachkräfte von morgen heranzubilden.

«Nach Zürich und Winterthur ist Bülach bezüglich Wählerstärke der drittgrösste Bezirk im Kanton Zürich und verfügt über ein enormes Potenzial. Der Bezirk braucht wieder eine SVP-Vertretung in Bern, um auch auf nationaler Ebene für das Gewerbe eintreten zu können», meint Christian Pfaller als Präsident der SVP Bezirk Bülach am Wahlauftakt. Deshalb gehören diese Kandidaten 2x auf jede Liste.



Von Links: Christian Pfaller, Romaine Rogenmoser, Gregor Rutz (Ständeratskandidat) und Roman Schmid am Wahlauftakt.

APLEONA

Real Estate Management

Zu vermieten:

Büro-/Gewerbeflächen

bis 3'100 m²

Rütiring 7/16, Bassersdorf

Verfügbar ab Herbst 2024

www.balti-center.ch

Gestalten Sie
die Räumlichkeiten mit!



Wahlen

Für das Gewerbe in den Nationalrat am 22. Oktober 2023!

Es braucht mehr Personen im Nationalrat, die die Stimme der KMU und des Gewerbes vertreten. Als Präsidentin des Gewerbeverbandes Uster und KMU-Inhaberin ist Anita Borer die ideale Vertretung.

Engagierte Unternehmen und Mitarbeitende sind die Stütze unserer Gesellschaft und unseres Wohlstands. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden Lernende aus und tragen massgeblich zur Wertschöpfung und Weiterentwicklung des Werk- und Unternehmensstandortes Schweiz bei.

Als Präsidentin des Gewerbeverbandes Uster und KMU-Inhaberin ist Anita Borer dies bewusst. Sie kennt die Herausforderungen, mit denen Unternehmen täglich konfrontiert sind. Sie sieht, wie Unternehmen mit langwierigen und zum Teil unnötig komplizierten Bewilligungsverfahren zu kämpfen haben. Sowohl als Gewerbeverbandspräsidentin als auch auf verschiedenen politischen Ebenen setzt sie sich daher überzeugt

für die Bedürfnisse der Unternehmen ein. Eine fundierte Abklärung und Politik sind ihr wichtig. Anliegen nimmt sie, wann immer es möglich ist, im direkten Austausch mit den Betroffenen auf.

Mit ihrem Engagement gibt sie den Unternehmen eine Stimme, unterstützt sie im Umgang mit den Behörden und trägt dazu bei, dass innovatives, unternehmerisches Denken nicht von Auflagen der Verwaltung oder der Politik ausgebremst wird. Auf politischer Ebene setzt sie sich daher konsequent gegen unnötige Regulierungen, übermässige Abgaben und Steuern und für freiheitliche Rahmenbedingungen ein.

Vielen Dank, dass Sie Anita Borer am 22. Oktober 2023 auf Liste 1 der SVP wählen, damit sie Ihre Stimme und Ihre Interessen im Nationalrat vertreten kann!

Text: Komitee Anita Borer
Bild: Mark Gasser



Anita Borer im Stadtzentrum von Uster

Nina Fehr Düsel in den Nationalrat

2x auf Ihre Liste

Nina Fehr Düsel ist eine bewährte SVP-Politikerin, die seit 20 Jahren in der Privatwirtschaft arbeitet. Als Mutter zweier Kinder und Mitglied des Gewerbeverbandes liegt ihr die Stärkung der dualen Bildung am Herzen. Die Berufsbildung muss gestärkt werden und die Volksschule sollte sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Als Unternehmensjuristin setzt sie sich für attraktive Rahmenbedingungen für KMU und grössere Unternehmen ein. Dazu gehört auch eine effiziente Verkehrspolitik und ein Nebeneinander aller Verkehrsträger. Die langjährige SVP-Kantonsrätin Nina Fehr Düsel hat sich vor allem in der Sicherheitspolitik einen Namen gemacht: Als Mitglied der Sicherheits- und Justizkommission setzt sie sich für wirksame Strafen für Kriminelle ein. Nicht nur die Resozialisierung ist wichtig, sondern auch die Abschreckung. Ausserdem braucht es an neuralgischen Stellen genügend Polizeipräsenz. Die Schweiz ist ein kleines Land. Unseren Wohlstand haben wir uns erarbeitet. Die Zuwanderung gilt es zu begrenzen, damit wir keine 10-Millionen-Schweiz werden. Denn die Infrastruktur, die Altersvorsorge und die Energieversorgung sind zeitweise heute schon am Anschlag. Diese Themen hat es in Bern anzupacken. Die Schweiz soll unabhängig und neutral bleiben, mit bilateralen Verträgen und ohne EU-Anbindung. Nina Fehr Düsel setzt sich daher für eine sichere, freie und gesunde Schweiz ein, auch in Zukunft!

www.ninafehrdusel.ch

Ihre Stimme in Bern!



Janine Vannaz in den Nationalrat

Das Gewerbe stärken, Bildung fördern, nachhaltig handeln und das mit sozialem Engagement.

Die Wirtschaft im Kanton Zürich trägt massgeblich zum Wohlstand unseres Landes bei. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Rahmenbedingungen für unser Gewerbe verbessert werden. Weniger Bürokratie und eine faire Besteuerung, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Potenziale voll auszuschöpfen.

Bildung ist der Rohstoff der Schweiz und deshalb ist die Förderung von Aus- und Weiterbildung ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolgs, was besonders in Zeiten des Fachkräftemangels noch mehr zum Ausdruck kommt.

Nachhaltigkeit und somit der Schutz unserer Umwelt sind essenziell. Als Mitte-Politikerin möchte ich mich für entsprechende Anreize starkmachen.

Neben Wirtschaftlichkeit sind für mich die sozialen Aspekte ganz wichtig. Miteinander sind wir stark und können reüssieren.

Meine Erfahrung aus der Wirtschaft und mein persönliches Engagement möchte ich nutzen, um die Interessen der Gewerbetreibenden und der Bevölkerung auf nationaler Ebene zu vertreten.



Janine Vannaz

**Meh bürgerlich
Politik. Meh KMU.
Meh Zuekunft.**



In den Ständerat:
Gregor Rutz
zusammen mit Regine Sauter

Unsere Standpunkte

- ▶ **Für leistungsfähige KMU:** Freiheitliche Rahmenbedingungen, weniger Regulierungen, Abgaben und Steuern.
- ▶ **Für wirtschaftliche Stabilität:** Umsichtiger Umgang mit Steuergeldern und eine solide Finanzpolitik.
- ▶ **Für einen zukunftsfähigen Unternehmensstandort:** Selbstbewusste, unabhängige und welt-offene Schweiz mit einem leistungsfähigen dualen Bildungssystem.

Ständerats- und Nationalratswahlen 2023

Wählen Sie für das Gewerbe: mit Vernunft, Bedacht und Weitsicht

Am 22. Oktober 2023 finden auch im Kanton Zürich wieder Wahlen statt. Diesmal kann die Bevölkerung zwei Mitglieder des Ständerates sowie 36 Mitglieder des Nationalrates wählen.

Mit Regina Sauter (FDP) und Gregor Rutz (SVP) stehen den Wählerinnen und Wähler zwei Personen zur Wahl, die mit Umsicht und grösster Fachkompetenz den Kanton Zürich in der kleinen Kammer des Parlamentes vertreten können.

Der Kanton Zürich sollte in Bern wieder vermehrt geschlossen, bürgerlich und gewerbefreundlich vertreten sein. Nach dem Rücktritt von Ruedi Noser liegt es auf der Hand, dass der Gewerbeverband sich wieder eine liberale und gewerbefreundliche Vertretung in der Person von Regina Sauter wünscht

und unterstützt. Ebenso hat sich Gregor Rutz bereits über Jahre hinweg für einen starken und wirtschaftsfreundlichen Kanton und eine selbstbewusste Schweiz eingesetzt. Sowohl Regina Sauter als auch Gregor Rutz sind schon seit einigen Jahren im Nationalrat und der Wechsel in den Ständerat wäre für die Stärkung des Kantons Zürich auf Bundesebene seitens des Gewerbes zu begrüssen. Deshalb unterstützt der Kantonale KMU- und Gewerbeverband die beiden Kandidaten und hofft auf deren Wahl.

In der grossen Kammer des Parlamentes, im Nationalrat, stehen dem Kanton Zürich insgesamt 36 Sitze zu. Natürlich hofft der KGV und auch der Bezirksgewerbeverband Bülach, dass möglichst viele Vertreter des Gewerbes den Einzug ins Parlament schaffen. Mit sechs ausgewiesenen und starken Per-

sönlichkeiten unterstützt der KGV diese in ihrem Wahlkampf.

Es sind dies **Nicole Barandun**, Präsidentin des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich, **Bruno Walliser**, eidg. dipl. Kaminfegermeister, **Anita Borer**, Präsidentin Gewerbeverband Uster, **Susanne Brunner**, Präsidentin Gewerbeverein Seefeld und Kantonsrätin, **Martin Farner**, Agrarunternehmer und Kantonsrat und **René Schweizer**, Vizepräsident des Bäckermeisterverbandes Kanton Zürich.

Neben diesen sechs Spitzenkandidatinnen und -kandidaten aus den drei bürgerlichen Parteien SVP, FDP und der Mitte treten aber auch weitere ausgewiesene, gewerbefreundliche Persönlichkeiten aus dem Bezirk Bülach und aus dem Wirtschaftsraum Zürich Nord

zu den Nationalratswahlen an. Mit Romaine Rogemoser (Bülach) und Christian Pfaller (Bassersdorf) stehen zwei verdiente Gewerbevertreter der SVP am Start.

Ebenso würde es mich persönlich sehr freuen, wenn Stefan Brupbacher, Direktor von Swissmem, den Sprung in den Nationalrat schaffen würde und unsere Anliegen aus der Region Zürich Nord nach Bundesbern einbringen könnte.

Das Credo des Bezirksgewerbeverbandes ist auch bei diesen Wahlen: Panaschieren und kumulieren Sie Kandidaten auf Ihrer bevorzugten Wahlliste, wählen Sie mit Vernunft, Bedacht und Weitsicht.

*Text: Urs Remund,
Präsident Bezirksgewerbeverband Bülach*



Nicole Barandun

Bruno Walliser

Anita Borer

Susanne Brunner

Martin Farner

René Schweizer

Immo-Tipp

News zum «Balti Center» in Bassersdorf

Per Herbst 2024 realisiert die LANDI Züri Unterland in einer inspirierenden Umgebung im Bassersdorfer Weiler Baltenswil das künftige «Balti Center». Das Gebäude umfasst rund 3100 m² Büro-/ Gewerbeflächen sowie einen LANDI Laden im Erdgeschoss und eine Tankstelle mit Shop nebenan.

Zurzeit gibt es im «Balti Center» zwei freie Flächenangebote (1.OG 1200 m² und 2.OG 1900 m²), welche vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bieten und sich besonders gut für die Nutzung als Büros, für die Dienstleistungs-Branche, als Datacenter, für die Gesundheit/Medizinaltechnik oder ähnliches eignen. Sie möchten eine flexible Aufteilung der Fläche? Kein Problem, die Anmietung von Teilflächen ab 600 m² ist ebenfalls möglich. Das Tolle daran ist, dass Sie als neue/r Mieter/in von Anfang an eng miteinbezogen werden bei der Gestaltung der Räumlichkeiten. So haben Sie die Möglichkeit,

die im Edelrohbau vermieteten Flächen individuell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen mitzugestalten. Ihrer Kreativität sind dabei fast keine Grenzen gesetzt.

Die Immobilie überzeugt als Gesamtpaket. So liegt sie nicht nur optimal im Dreieck zwischen Zürich, Winterthur und dem Flughafen Zürich, sondern verfügt auch über zahlreiche Parkplätze und der Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist gewährleistet. Beim Bau der Liegenschaft wird zudem grossen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

So wird das Gewerbehaus aus Schweizer Holz erbaut und auf allen Dächern ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Nach einer intensiven Planungszeit erfolgte am 14. Juni 2023 der feierliche Spatenstich und die Bauarbeiten nehmen nun volle Fahrt auf.

Haben wir Ihr Interesse zu den freien Flächen geweckt? Chantal Bieri freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und gibt Ihnen gerne nähere Infos zum Projekt «Balti Center» bekannt.

Mehr Infos
www.balti-center.ch

Bild: Chantal Bieri

APLEONA

Real Estate Management

Apleona Schweiz AG
Chantal Bieri
mieten@apleona.com
044 878 77 77



Passende Geschenke für
Personal & Kundschaft

cbuy.ch
Alles Gute aus Connobis.

Sind Sie bereits auf der Suche nach den diesjährigen Geschenken für Ihr Personal oder Ihre Kundschaft?

Mit unseren einzigartigen Geschenkkörben bieten wir Ihnen die perfekte Lösung!



Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot:
customer-care@cbuy.ch / +41 44 782 88 77



GÖTZ
ELEKTRO AG

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

HÖRI
T 044 864 82 82

ZÜRICH
T 044 362 86 35

EMBRACH
T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Ruess GmbH
Universal Engineering, Service and Support

Unsere Devise:
IT für KMU vom KMU

Unsere Spezialgebiete:
• Mobiles Büro / Cloud Computing
• Desktop as a Service (DaaS)
• Sämtliche IT-Dienstleistungen



In der Rebhalden 14 · 8902 Urdorf · T +41 44 862 51 88 · info@ruess.com · www.ruess.com

Editorial

«Wann wird's mal wieder richtig Sommer. Ein Sommer ... »

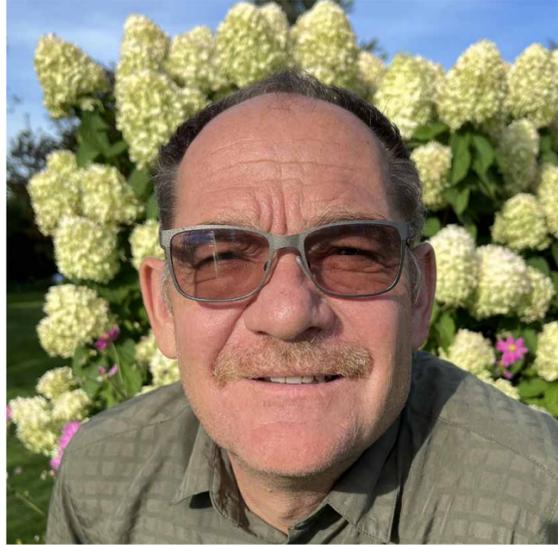
Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dieses Lied, gesungen von Rudi Carell im Jahr 1975, klingt mir in den Ohren, wenn ich an die vergangenen drei Sommermonate zurückdenke. Entgegen den täglichen Meldungen von Radio, TV und Presse, dass es diesen Sommer zu heiss, zu nass oder zu trocken gewesen sei (im Vergleich zu einem durchschnittlichen Sommer), habe ich jeden Tag geniessen können.

Als Gärtner muss ich mich mit dem Wetter auseinandersetzen. Tagtäglich – und ja, es war im Juni sehr warm und auch trocken, und ja, es hatte eine kühle Zwischenphase im Juli gegeben, und ja, die zweite Hälfte der Hundstage wurde ihrem Namen gerecht. Ebenso waren die starken Regenfälle am Ende der Hitzewelle aussergewöhnlich stark und leider sind Schäden zu verzeichnen. Aber es war trotz allem ein abwechslungsreicher und schöner Sommer. Wahrscheinlich war es, wenn man die Statistik anschaut, unter dem Strich fast ein durchschnittlicher.

Alles in Ordnung? Bei weitem nicht, denn wenn uns die Mainstreammedien immer wieder weismachen wollen, wie schlimm das Wetter und wie weit die Abweichung vom Durchschnitt sei, so frage ich mich: Sollen wir uns wirklich immer am Durchschnitt orientieren? Durchschnitt ist das Ergebnis von viel und wenig. Durchschnitt ist Mittelmass. Wollen wir uns am Mittelmass orientieren?

Das Gewerbe will das nicht – das wollen und können wir Gewerbetreibenden auch nicht. Jeden Tag sind wir es unseren Kunden geschuldet, das Beste zu geben und das ist gut so. Deshalb lassen sie sich nicht vom Mittelwert, vom Durchschnitt, vom Mittelmass leiten.



In diesem Sinne hoffe ich, empfinden Sie beim Lesen dieser Zeitung kein Mittelmass, sondern sehen die Leistungen des Gewerbes als etwas überdurchschnittlich Gutes. Freuen Sie sich an der Lektüre und über einen hoffentlich überdurchschnittlich schönen Herbst.

Urs Remund
Präsident des Bezirksgewerbeverband Bülach

Werden Sie Mitglied im lokalen Gewerbeverein.
Es lohnt sich!

Ihre Stärken.
Ihr Job.
Ihre Zukunft.

Sie sind
über 40
Jahre alt?

Möchten Sie Ihre Stärken nutzen?
Oder Ihre berufliche Zukunft sichern?
Das ist möglich: Sprechen wir darüber.

Besuchen Sie unsere Website
zh.ch/viamia und buchen Sie eine
kostenlose persönliche Beratung.



viamia –
eine Initiative
von Bund und
Kantonen

zh.ch/viamia

via.
mia.



Dorfstrasse 5
8302 Kloten
Tel: 043 255 40 20
www.isler-sanitaer.ch

Lebensraum Badezimmer entdecken und gestalten
eine Oase für mehr Lebensqualität

Generalist für individuelle Badezimmer



Tun Sie sich und dem
Schweizer Gewerbe was Gutes.



schädeli
gartenbau – gartenpflege

Ihr Garten – Wohnzimmer im Freien
Wir planen, gestalten und pflegen
Ihren Garten

- Bau
- Umänderungen
- Unterhalt
- Renovation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Leibrächstrasse 3c, 8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44, www.schaedeli.ch



M. Dimita AG
Gipsergeschäft

Schützenmattstrasse 118
8180 Bülach

m.dimita@dimitaag.ch
www.dimitaag.ch

www.fidoma.ch

I N K A S S O

DAS Inkasso-Unternehmen in Ihrer Nähe

- kompetent
- zuverlässig
- individuell und fallorientiert
- Honorar nur bei Erfolg

Kasernenstrasse 4b, Postfach 191, 8184 Bachenbülach
T: 043 810 73 57 - F: 043 810 73 58- ralph.gygax@fidoma.ch

Ihre Stimmen in Bern
deshalb 2x auf jede Liste

In den Nationalrat



Liste 1



Romaine
Rogenmoser
romainerogenmoser.ch

Christian
Pfaller
christian-pfaller.ch

Roman
Schmid
roman-schmid.ch

In den Ständerat:
Gregor Rutz
zusammen mit Regine Sauter



Sommeranlass 2023

Ein Sommerabend mit Spass, Sinn und Ernst

Der Sommeranlass am Freitag, 25. August 2023, fand bei Oberli & Oechsle statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen gemütlichen Abend mit guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre und einer gewissen Dynamik.

Mit Oberli & Oechsle am neuen Standort an der Rheinsfelderstrasse 43 (im Gebäude der ehemaligen Mineralquelle) hatte der Gewerbeverein Eglisau einen idealen Standort für seinen Sommeranlass ausgewählt. Die Wege waren kurz, insbesondere zu Nando Oberlis Weinen, und auch das Pizza-Mobil war sozusagen in Griffnähe. Und schliesslich war auch der Glacéwagen von Gelatito aufgefahren.

Zum vergnüglichen Abend gehörte auch eine sinnliche Aufgabe: Am Aroma-Parcours galt es, 15 Düfte im Blindtest zu erkennen. Nando Oberli kennt den Parcours bestens aus seiner Aus- und Weiterbildung als Winzer: «Der Aroma-Parcours ist eine gute Gelegenheit, den Geruchssinn zu üben.» Er weiss aus Erfahrung, dass der Parcours bei den Teilnehmenden immer zu viel Gespräch mit grosser Dynamik führt – perfekt für einen Sommerabend. Den Aroma-Parcours kann man übrigens bei Oberli & Oechsle für Events buchen. Natürlich war die unterhaltsame Übung mit einem Wettbewerb verbunden. Die beste Nase hatte Thomas Lee. Er erhielt eine feine Flasche aus Nandos Keller.

Eine ernsthafte Aufgabe erwartete die Gäste in Form einer Umfrage zur Rhiimäss. Wer ist an der Teilnahme interessiert? Wer hat Vorschläge zur Durchführung? Wie kann die Gewerbeversammlung attraktiver werden? Der Gewerbeverein ist überzeugt, an der nächsten Durchführung wieder viel Publikum anzuziehen und sich Besuchern, Kunden, Partnern und auch dem zukünftigen Nachwuchs bestens zu präsentieren und sucht nach einer geeigneten Form.

Text: Rob Neuhaus
Bild: Dominik Lee



Garage Günther AG, Hüntwangen

Bereit für die Zukunft

Seit 40 Jahren steht die Garage Günther AG im Dienst ihrer Kunden. Anfang Jahr haben die Inhaber Roland und Brigitte Günther und ihr Team die neue Werkstatt am Dorfeingang von Hüntwangen bezogen.

Der Eingang ist hell und freundlich, die Werkstatt geräumig. Die Mechaniker können an mehreren Autos gleichzeitig arbeiten, für Lieferwagen und Wohnmobile ist genügend Raumhöhe vorhanden. Das Werkzeug ist in Griffnähe, die Einrichtung erlaubt effiziente Arbeit. Alles, was vorher fehlte oder umständlich war, ist jetzt besser. So sieht nicht nur der Wunscharbeitsplatz eines qualitätsbewussten Automechanikers aus, eine solche Einrichtung ist auch die Grundlage für Qualitätsarbeit mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis.

Modernisierung schafft Vertrauen

Die Garage Günther AG kann nun alle Dienstleistungen unter einem Dach anbieten. Bremsprüfstand, Reifenhotel, Pnueuservice, Klimaanlage, Reparatur von Carosserieschäden und Frontscheibenersatz, MFK-Vorbereitung gehören dazu. Und selbstverständlich die Beratung und der Verkauf von Neu- und Occasionsautos. Ein wichtiges Angebot betrifft den Unterhalt von Lieferwagen und Wohnmobilen. Ein solches, ein Ford Chausson 515 mit viel Komfort, steht sogar zum Mieten bereit. Neben der Marke Ford bietet die Garage ihre Dienste auch für sämtliche Marken an. «Wir haben mit dem Neubau zwar äusserlich viel verändert, aber unsere Stärken – Dienstleistung, Persönlichkeit, Qualität und Preis – bleiben selbstverständlich bestehen», stellen Roland und Brigitte Günther zusammen mit ihrem Sohn Adrian, dem Kundendienstberater, fest. Bei der Kundschaft hat sich das schnell herumgesprochen – nicht nur die bisherigen Kunden zählen auf die Leistungen, sondern auch neue entdecken die gut sichtbare Werkstatt und ihre Angebote. «Man sieht die Modernisierung, das schafft zusätzliches Vertrauen.»

Bereit für die Zukunft

Die Arbeit in der Autowerkstatt hat sich in den letzten Jahren verändert, die Digitalisierung ist alltäglich geworden. «Zu jeder mechanischen Arbeit gehört heute eine elektronische Komponente.» Auch dafür ist die neue Werkstatt bestens eingerichtet – und auch das Team ist immer auf dem neusten Stand. Mit dem Inhaberpaar sind es insgesamt 7 Mitarbeiter. Dazu gehören ein Lernender Automobilmechaniker und ein Lernender Automobilfachmann. Das Team der Garage Günther AG ist bereit für die Zukunft und für ihre rundum zufriedene Kundschaft.

Text: Rob Neuhaus

Zu Gast bei elektro m. rupp ag

Blick in die nächste Geländekammer



Am Donnerstag, 23. März 2023, lud die elektro rupp ag in Eglisau zum Mittagessen und zur Betriebsbesichtigung ein.

Gut 30 Gäste kamen an die Rheinsfelderstrasse 44. Darunter waren Gewerbetreibende, der Vorstand des Gewerbeverbandes Eglisau, das Team der elektro rupp ag, die Familienmitglieder des Inhabers Oliver Rupp und nicht zuletzt auch der Gemeindepräsident Roland Ruckstuhl. Die Spätzlipfanne brutzelte auf dem Feuer und pünktlich um 12 Uhr konnte Oliver Rupp zum Essen rufen.

Fortschritt zeigen

«Die Einladung machte grosse Freude – es war schön, den Gästen zu zeigen, was wir machen», fasst Oliver Rupp zusammen. Er stellte den Betrieb im 2021 bezogenen Neubau vor und berichtete über die Geschichte des Unternehmens – von der ersten Rechnung bis heute ist alles dokumentiert. Und insbesondere zeigte er auch die Entwicklung der Elektroinstallationen auf – wurde zum Beispiel

das Licht früher über einen einfachen Schalter ein- und ausgeschaltet, geschieht dies je länger über intelligente Applikationen auf dem Smartphone. «Es ist wichtig, den Fortschritt auf allen Ebenen aufzuzeigen und laufend herauszufinden, wohin die nächsten Entwicklungen gehen», ist Oliver Rupp überzeugt. Sein Firmen-Motto heisst denn auch seit Jahren «Blick in die nächste Geländekammer».

Einige Zahlen zur Firma

Seit der Gründung durch Olivers Eltern Jacqueline und Fredi Rupp im Jahr 1985 und der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft 2001 hat die Firma insgesamt 42 Mitarbeitende beschäftigt. Aktuell umfasst das Team heute 11 Festangestellte, davon 2 Lernende, und 2 Freischaffende.

Über all die Jahre absolvierten 23 Lernende Elektroinstallateure und Montageelektriker die erfolgreiche Berufslehre. Das Arbeitsgebiet umfasst das Rafterfeld, Bülach, Oberglatt, Embrach und auch die

Stadt Zürich. Mit Neubau, Kleinaufträgen und Serviceleistungen erwirtschaftet die elektro rupp ag einen Jahresumsatz von ca. 2.5 Mio. Franken.

Austausch und Diskussion

Als Elektroinstallateur hat man nicht nur mit zahlreichen Kunden zu tun, sondern auch mit anderen Gewerken. Mit diesen muss man sich oft auf der Baustelle in engen Verhältnissen und unter Zeitdruck arrangieren. Umso wichtiger ist es, meint Oliver Rupp, sich zwischendurch im lockeren Rahmen zu sehen und sich auszutauschen. So können nicht nur Beziehungen gepflegt, sondern wenn nötig auch Probleme diskutiert werden. «Im Gewerbeverein haben wir einen guten Mix an Unternehmen und ich schätze die lokale Verbundenheit sehr.» Die Veranstaltungsreihe «Zu Gast bei...» des GVE ist die beste Gelegenheit, diese Verbundenheit zu pflegen.

Text: Rob Neuhaus
Bild: elektro rupp ag

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Pascal Haas
Schreiner EFZ



Hartmann Schreinerei
und Innenausbau AG
Tössriederstrasse 29
8193 Eglisau



Severin Bollinger
Schreiner EFZ



Graf Gebr. Schreinerei AG
Erich J. Graf
Burgstrasse 2
8193 Eglisau

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Vincent Zijdeveld
Elektroinstallateur EFZ



Fabian Krucker
Elektroinstallateur EFZ



EKZ Eltop AG Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

Immobilie geerbt - was tun ?



Jetzt QR-Code scannen oder über
erbe-immo.ch Ratgeber herunterladen



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber
043 810 76 01
markus.kohler@remax.ch

RE/MAX
Eglisau

AKTUELL

Datenschutzgesetz: «Die Umsetzung ist eine Holschuld»



Seit dem 1. September ist das neue Datenschutzgesetz für die Schweiz in Kraft. Es ist anwendbar, sobald Personendaten bearbeitet werden. Vom Einzelunternehmen bis zum Grosskonzern geht das neue Gesetz also alle etwas an. Neue Verpflichtungen gibt es vor allem in den Bereichen interne Organisation, IT-Sicherheit und Online Marketing. Wir haben gegen Ende August mit besonders involvierten GVET-Mitgliedern über die Umsetzung des Gesetzes gesprochen.

In unserem Mitgliederkreis haben vor allem die Treuhänder Erfahrung mit Gesetzen und Paragraphen. Martin Frehner, Geschäftsführer bei Steuri & Partner Treuhand, hat dennoch bis jetzt keine Anfragen von

Kunden erhalten, die sich von ihm zum Datenschutzgesetz beraten lassen wollten. «Für die Umsetzung des Gesetzes sind eher die IT-Fachleute gefordert», erklärte Frehner und für die Sicherheit auf der Website stütze er sich auf die Web-Agentur. Zusätzlich arbeite er mit einem Juristen zusammen, zu dem er auch für seine Kunden den direkten Kontakt herstellen könne. Insbesondere Unternehmen, die hochsensible Personendaten elektronisch bearbeiten, sei zu empfehlen einen Juristen beiziehen, um etwa das gesetzlich geforderte Bearbeitungsreglement auszuarbeiten.

Datenschutz und IT-Sicherheit

Für Dienste rund um die IT-Sicherheit bietet sich im Embrachertal Marco Wolfer von Wolfer Informatik,

Rorbas an. «Wir haben Computer und Server unserer Kunden von vornherein sicher und datenschutzkonform aufgesetzt», so Wolfer. Mit dem Datenschutzgesetz sei aber neu noch eine Protokollierungspflicht hinzugekommen, die einiges zu tun gegeben habe. «Wir haben die betroffene Kundschaft schon sehr früh darauf hingewiesen, um nicht kurz vor Termin unter Druck zu geraten.» Erfreulich sei, dass auch wenig IT-affine Unternehmen das Thema Datenschutz jetzt ernst nähmen. So habe er Kunden, die ihre Daten bisher gar nicht oder bei datenrechtlich bedenklichen Cloud-Anbietern, wie Dropbox sicherten, von schweizerischen oder europäischen Cloud-Lösungen überzeugen können.

Datenschutz im Online-Marketing

Was Website-Betreiberinnen tun müssen, um die Website datenschutzkonform zu betreiben, erklärte die Content Managerin und Web-Analytikerin Bernadette Dettling aus Freienstein (Autorin dieses Artikels) am Gewerbetreff vom 31. August. In der Präsentation ging es um Inhalte der Datenschutzerklärung, Cookie-Banner, die Schnittstellen zu externen Plattformen wie Google Analytics, Facebook/Meta, YouTube und um SSL-Verschlüsselungen der Website. Zumindest in seiner ursprünglichen Form, ist der Einsatz von Google Analytics auf Websites kaum mehr zu rechtfertigen. Nicht einmal mit Cookie-Banner und Hinweis in der Datenschutzerklärung. Genauso aufpassen muss man mit Schnittstellen auf externe Social-Media-Plattformen. Ohne zusätzliche Schutzmassnahmen wird über originale Teilen-Buttons und Video-Einbettungen auf der Website die IP-Adresse der User an Facebook/Meta und Co. übermittelt. Datenschutzrechtlich ein No-Go. Sowohl für Web-Analysen als auch für die Schnittstellen stellte die Referentin datenschutzkonforme Lösungen vor, die nachinstalliert werden können.

Mehr über den Gewerbetreff vom 31. August gibt es auf www.gvet.ch zu lesen.

Datenschutz-Kompetenzzentren

Auch Versicherungen wie die AXA, deren regionale Vertretungen Mitglied im GVET sind, mausern sich zu Datenschutz-Kompetenzzentren. Laut Stephan Hug von der AXA in Embrach ist der Bedarf und dement-



sprechend die Nachfrage nach Cyber-Versicherungen für Privat- sowie auch Firmenkunden stetig gestiegen. «Um unsere Kunden optimal beraten zu können, wurden wir natürlich umfassend geschult und auf das Thema sensibilisiert», so Hug. Intern werde seit längerem streng auf die Sorgfaltspflicht der Mitarbeitenden geachtet. Sie beginne bei der E-Mail mit verdächtigem Absender, die nicht geöffnet werden dürfe und gehe bis zu den Gesprächen über Kunden, die nicht im Kaffeeraum stattfinden sollten. Nebst Beratungen und Versicherungsleistungen bietet die AXA auch einen kostenlosen Online-Website-Check an, der Verschlüsselung, Cookies-Policy und Datenschutzerklärung prüft. Ein praktischer Service, denn Verfehlungen auf Websites sind für den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB), besonders leicht aufzudecken.

Die letzte Instanz

Über das neue Datenschutzgesetz wurde in vergangenen Monaten viel geschrieben und die involvierten Fachleute haben ihren Kunden gegenüber einige Aufklärungs-Arbeit geleistet. Dennoch ist jedes Unternehmen selbst für die richtige Umsetzung des Gesetzes verantwortlich. So sieht sich Jürg Schweizer, Regionalvertreter bei «die Mobiliar» als Versicherer in der letzten Instanz: «Wir springen nur ein, wenn ein Verursacher seine Pflicht erfüllt hat. Dabei muss klar sein: Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben rund um den Datenschutz ist eine Holschuld.»

Text: Bernadette Dettling, GVET

RÜCKBAU-ERDBAU
KIES-ABSETZMULDEN

Larcher

P. LARCHER AG
ZÜRCHERSTR. 23
8426 LUFINGEN
TEL. 043 455 20 50
FAX 043 455 20 51
www.larcher.ch

Hecken schneiden
und Böschungen
mähen
Bäume fällen,
Hacken und
Stockfräsen
Winterdienst

GUS
Grün- und Strassenunterhalt



GUS AG
8428 Teufen
043 266 64 54
gus-ag.ch

STEURI

TREUHAND

IMMOBILIEN

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SIE KÖNNEN AUF UNS ZÄHLEN.

- Buchhaltungen und Abschlussberatung
- Steuerberatung für Privatpersonen und Firmen
- Nachfolgeregelungen und Erbschaftsberatung
- Allgemeine Treuhandgeschäfte
- Eingeschränkte Revision
- Immobilienvermittlung und -verwaltung

STEURI + PARTNER AG Bahnstrasse 1 | 8424 Embrach | Tel. 043 204 20 60 | info@steuritreuhand.ch | www.steuiritreuhand.ch

GÖTZ
ELEKTRO AG

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

HÖRI ZÜRICH EMBRACH
T 044 864 82 82 T 044 362 86 35 T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Hossain Ibrahim
Restaurationsangestellter EBA

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Marc Sägeser
Gärtner EFZ
Garten- und Landschaftsbau

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Cedric Suter
Schreiner EFZ
Fachrichtung Möbel/Innenausbau

Wirtshaus
zum
WYBERG
...so richtig herzlich!

Wirtshaus zum Wyberg
Oberteufenerstrasse 1
8428 Teufen ZH

FISCHER.
GARTENBAU

Fischer Gartenbau AG
Oberdorfstrasse 24
8424 Embrach

schneider
küchenbau
schreinerei

Schneider AG
Dättlikerstrasse 33
8427 Freienstein

Schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG
Dorfstrasse 64, 8424 Embrach
Tel. +41 44 865 65 65
Oberfeldstrasse 12c, 8302 Kloten
Tel. +41 44 800 12 12

Ihr Partner für
Elektrotechnik.

Zuverlässig, kompetent
und sympathisch. Seit
über 60 Jahren in
Ihrer Region.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Firmenporträt

Vollservice bei Wasserschäden und Kanalservice

Wenn Wasser tropft oder Leitungen verstopft sind, hilft die Firstdry AG mit ihrem Rundumservice, das Problem rasch und professionell zu lösen.

Ein Wasserleitungsbruch im Haus ist oftmals eine kleine Ursache mit grosser Wirkung. Nur schon die die Leckortung ist für den Laien sehr schwierig und verlangt nach professioneller Hilfe mittels modernster Technik. Denn die Ursache muss rasch lokalisiert und abgedichtet werden, um grössere Schäden zu vermeiden. Auch bei Verstopfungen von Wasserleitungen bedarf es rasche und kompetente Hilfe vom Fachmann.

Diese Dienstleistungen bietet Firstdry AG in der Agglomeration Zürich mit ihrem Rundum-Service an. Als neues Mitglied im Gewerbeverein Wallisellen will sich die Firstdry AG den Leserinnen und Lesern der Gewerbezeitung Bezirk Bülach bekannt machen und vorstellen.

Die Firstdry AG wurde vor drei Jahren von Andres Ott gegründet. Er hat in verschiedenen namhaften Unternehmen Erfahrungen gesammelt, die er als Geschäftsführer einbringt. Ott hat aus einem Einmann-Betrieb ein Dienstleistungsunternehmen entwickelt, das aktuell elf Mitarbeitende beschäftigt. Neben der Geschäftsführung, dem Personalwesen, Finanz- und Administration und Disposition sorgen sieben Bauhandwerker für eine kompetente Problemlösung vor Ort. Dazu gehören Leckortung, Sanierung mit Bau- und Projektleitung mit Koordination der externen Handwerker, Bautrocknung und Baureinigung.

Ein weiteres Standbein ist der Kanalservice, mit Rohr- und Abflussreinigung, Kanalunterhalt und Kanalinspektion mit Kamertechnik sowie Kanal- und Rohrreparatur mit Inline- oder Spray-Verfahren. Um alle diese Leistungen effizient zu erbringen, verfügt das Unternehmen in Dübendorf über einen beeindruckenden Gerätepark und ein grosses Materiallager. Firstdry AG fungiert auch als Bindeglied zu den Versicherern und übernimmt dabei die gesamte Schadenabwicklung. «Wir legen Wert

auf Qualität und persönlichem Umgang mit unseren Kunden. Wir sind schnell bei unseren Kunden und unsere kompetenten Mitarbeiter sind jederzeit einsatzbereit. Unsere Kunden – Privat- und Geschäftskunden, Verwaltungen und Gemeinden – profitieren von unserem Service «Alles aus einer Hand» und können sich dabei voll und ganz auf uns verlassen», erklärt Andreas Ott sein Geschäftsmodell.

Text und Bild: Edgar Eberhard



Links Daniel Käs, Bauleiter, rechts Andreas Ott, Geschäftsführer

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehraabschluss!



Dustin Holliger
Montage-Elektriker EFZ



Matteo Rotzer
Elektroinstallateur EFZ



Chantal Heyer
Montage-Elektrikerin EFZ



Erkan Osmani
Montage-Elektriker EFZ



Fabio Bundi
Elektroinstallateur EFZ



Riad Hyseni
Elektroinstallateur EFZ



Michael Siegrist
Elektroinstallateur EFZ



Sven Meier
Elektroinstallateur EFZ



Melcom AG
Hertistrasse 25
8304 Wallisellen

Rolf Meli
Geerenstrasse 9
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

Sonnenschutz
Reparatur- & Montageservice

Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren
Fensterläden · Insektenschutz

100% ELEKTRISCH
REICHWEITE BIS ZU 296 KM
SCHNELLADUNG CCS
MIT ANHÄNGELAST BIS ZU 1.5T

MAXUS-NUTZFAHREZEUGE
JETZT NEU BEI UNS:

Neugut-Garage
Flury AG
Wallisellen
www.neugut-garage.ch
Tel. 044 877 30 15 / 044 877 30 13

E-POWER FÜR LEICHTE NUTZFAHREZEUGE.

MAXUS

Wir sind Gewerbe.

KELLER
IMMOBILIEN

Für alle Fragen rund um Immobilien sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
kit.ch

1 Keller Immobilien-Treuhand AG
Kompetenzzentrum für Immobilien
Kirchstrasse 1 · Postfach · 8304 Wallisellen
Telefon +41 44 800 85 85 · kit@kit.ch

VERKAUF | BEWIRTSCHAFTUNG | BERATUNG | BEWERTUNG | BAUTREUHAND | PORTFOLIO-MANAGEMENT

Sanitär Heizung Lyner

Das Lyner Team – ein verlässlicher Partner für Ihre Haustechnik!

- Neubauten und Totalsanierungen
- Beratung und Planung von A-Z
- Badezimmer- und Küchenumbau
- Einbau von Enthärtungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Sanitär- und Heizungsreparaturen
- Sanierung von Heizungsanlagen

Lyner Haustechnik AG
Kriesbachstrasse 3
8304 Wallisellen
Telefon 044 830 30 40
lyner@bluewin.ch

Sie brauchen - wir designen

Chreisel AG
Tel. 044 839 13 05
Opfikonstrasse 1 | 8304 Wallisellen
info@chreisel-ag.ch | www.chreisel-ag.ch

AUTOHILFE ZÜRICH

24-Stunden Pannen- und Unfalldienst vom Motorrad bis zum Doppelgelenkbus
Mietwagenstation | Eigene Reparaturwerkstatt

Wallisellen Hertistrasse 26, 8304 Wallisellen
Zürich Hohlstrasse 419, 8003 Zürich

0848 77 99 99 | info@autohilfe.ch | www.autohilfe.ch

DachPartner AG

Bedachungen - Fassadenbau - Dach/Bau-Service
Opfikonstrasse 153 - 8050 Zürich - T.044 321 51 15 - info@d-p.ch
www.dachpartner.ch

FRÜH IMMOBILIEN
Ihr Zuhause

eifach verchaufe!

Gratis und schnell online Immobilie schätzen. **fruehimmo.ch**

BLUMEN REMUND
GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH

Gewerbeversammlung

Gewerbeverein Wallisellen ist gut aufgestellt

Mit einer ausgeglichenen Rechnung und einem wachsenden Mitgliederbestand schliesst der Gewerbeverein das Jahr 2022.

Am Ende seines ersten Jahres als Vereinspräsident hat Andreas Bollier an der diesjährigen Generalversammlung vom 28. Juni 2023 in seinem Jahresbericht Rückschau gehalten. Als Highlights des Jahres erwähnte er neben der Stabsübergabe vor einem Jahr den erfolgreichen Frühlingmarkt im Rahmen des Stadtfestes, die Verleihung des Lernendenpreises sowie den beliebten Berufserkundungstag.

Nach seinen einleitenden Ausführungen übergab er das Wort seinen Vorstandskollegen, die über die Aktivitäten in ihren Ressorts berichteten. So war unter anderem zu erfahren, dass sich am Berufserkundungstag 118 Schülerinnen und Schülern bei 26 Firmen über 29 Berufe informieren konnten. Für das für 2023 leicht angepasste Konzept werden nicht mehr Berufe, sondern

neun Berufsfelder definiert, für die 290 Plätze benötigt würden. Für den Altersausflug vom 31. August 2023 werden für rund 170 Senioren 55 Fahrer mit Fahrzeugen benötigt, die sich doch melden sollen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Minus und der Verein verfügt über ein ansehnliches Eigenkapital. Allerdings wird für das laufende Jahr ein etwas höheres Minus budgetiert. Vor diesem Hintergrund und der leichten Zunahme der Mitgliederzahl auf 200, wird der bisherige Vereinsbeitrag beibehalten.

Im Vorstand gab es die Austritte von Konrad Jörg und Mauro Zurlino. Simon Figi amtiert neu als Kassier und Alain Hofmann organisiert neu den Business Lunch. Nach einer kleinen Statutenänderung – es muss künftig nicht mehr zwingend ein Detaillist im Vorstand vertreten sein – informierte der Präsident, dass beim Umbau bzw. Sanierung des Doktorhauses das Walliseller Gewerbe zu

80 Prozent beteiligt gewesen sei. Auch verwies Bollier auf die Bezirksgewerbezeitung und die Möglichkeit, mit einer Publiportage oder einem Inserat auf sich aufmerksam zu machen. Nachdem die rund 70 Anwesenden alle Geschäfte einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt hatten, übergab Bollier das Wort dem Präsidenten des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Urs Remund. Er machte den Mitgliedern beliebt, sich doch in der Politik zu betätigen, sei es bei den Abstimmungen und Wahlen, aber auch als Mitglied politischer Parteien. Denn nur so könnten auch die Anliegen und Bedürfnisse der Gewerbetreibenden angemessen berücksichtigt werden.

Beim anschliessenden gemütlichen Teil konnten sich die Gewerbetreibenden während und nach dem Nachtessen über dies und das unterhalten und auch die neuen Mitglieder persönlich kennenlernen.

Text und Bild: Edgar Eberhard



Firmenporträt

Seminarräume mieten in Wallisellen – an zentraler Lage und in Bahnhofsnähe

Im modernen Tagungszentrum der Swiss Safety Center Akademie finden Sie das passende Raumangebot – einen Steinwurf entfernt vom Bahnhof Wallisellen.

Mieten Sie für Ihre nächste Veranstaltung einen unserer Räume zu attraktiven Konditionen. Ob für Workshops im kleinen Kreis oder für Tagungen mit bis zu 200 Personen – unsere hellen, freundlichen Räume bieten ideale Voraussetzungen und sind mit der neuesten Technologie ausgestattet.

Ihre Vorteile

- Sehr gute Erreichbarkeit. Sie erreichen die Swiss Safety Center Akademie in Wallisellen ideal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Bahnhof Wallisellen ist eine Gehminuten entfernt.
- Flexible Anpassung der Veranstaltungsräume. Die Räume lassen sich flexibel in verschiedene Grössen aufteilen. Die Bestuhlung kann ebenfalls ganz nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden.
- Moderne Infrastruktur. Alle Seminar- und Tagungsräume sind standardmässig mit Beamer/Monitor, Clickshare, HDMI-Anschlüssen, Flipchart, Pinwand, Whiteboard, Moderatorenkoffer sowie WLAN ausgerüstet.
- Grosszügige Pausenflächen. Das Foyer im Erdgeschoss und im 1. Stock bietet Platz für Kaffeepausen, Stehlunch, Apéro oder Ausstellung. Zudem befindet sich im 1. Stock auch eine Aussenterasse.
- Vielfältige Verpflegungsmöglichkeiten. Ob Verpflegungspausen oder Stehlunch: Gerne organisieren wir auch die Verpflegung Ihrer Gäste. Sie wählen dabei den gewünschten Umfang und Ihren Cateringpartner – den Rest erledigen wir für Sie. Wir empfehlen für Ihre Verpflegung unseren lokalen Cateringpartner Enzian.

Und zur Abrundung

Gestalten Sie Ihre Veranstaltung noch attraktiver mit einem Besuch der Prüfhalle oder der Sprinkleranlage des Swiss Safety Centers. Ihre Gäste erhalten im Rahmen einer Präsentation spannende Einblicke in die Welt der technischen Sicherheit und des Risikomanagements sowie in die Unternehmen der SVTI-Gruppe.

Swiss Safety Center Akademie – Ihr Seminar- und Tagungszentrum

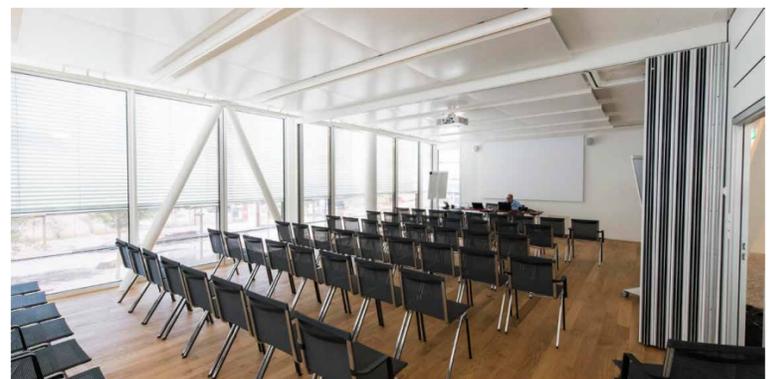
Interessiert? Hier erfahren Sie mehr:
<https://akademie.safetycenter.ch/seminarraeume-mieten>

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin. Eine kurze Anmeldung per E-Mail (raumverwaltung@safetycenter.ch), mit Angabe Ihrer Kontaktdaten, genügt.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Sarina Portmann
Raumvermietung und Kursadministration
Telefon: +41 44 877 61 51
sarina.portmann@safetycenter.ch



Divisia Treuhand AG
Rosenbergstrasse 27
CH-8304 Wallisellen
Tel: +41 (0)44 811 00 90
Fax: +41 (0)44 811 00 91

www.divisia.ch
divisia@divisia.ch

**Seit über 55 Jahren und 3 Generationen
Ihr Ansprechpartner für
Auto • Motorrad • Roller**

Opfikerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07

Offizieller Vertreter von:

**OFFENE
LEHRSTELLEN 2024
AUF SEITEN 15 + 24.**

**Rio
besser trinken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Rio-Team, an der Neugutstrasse 12, in 8304 Wallisellen
www.rio-getraenke.ch

Alkoholfreie Getränke • Bier • Wein • Spirituosen
• Tabakwaren • attraktive Angebote
• alle 2 Wochen tolle Aktionen

Mit Fenster und Türen
Energie sparen.
**Und Verantwortung
tragen.**

#FensterFürGenerationen

Einfach komfortabel.

Gewerbelunch

Cyber-Risiko-Management für Unternehmen

Nach langer Zeit konnten wir am Dienstag, 20. Juni 2023, endlich wieder einen Gewerbelunch zum Thema «Cyber-Risiko-Management für Unternehmen» durchführen. Der Referent Christoph Clavadetscher vom Mobiliar-Kompetenzzentrum Cyber Risk führte uns durch das Themengebiet und verdeutlichte, dass jeder von einem Cyberangriff betroffen sein kann.

Wir trafen uns im Restaurant Kaserne in Bülach und wurden von einem Begrüssungs-Apéro, gesponsert von der Mobiliar, gestärkt, um anschliessend den Fallbeispielen und Informationen aufmerksam zu lauschen. In unserer digital vernetzten Welt stellen Cyber-Angriffe eine ernste Bedrohung für IT- und Geschäftsprozesse dar und bergen somit auch Reputationsrisiken. Es steht ausser Frage, ob ein Cyber-Angriff erfolgen wird, sondern vielmehr wann. Dennoch besteht bei vielen Unternehmen immer noch dringender Handlungsbedarf.

Die Cyberkriminellen nutzen alle Möglichkeiten aus, um an Informationen zu gelangen, die für spätere Erpressungsversuche nützlich sein könnten. Die Zeitspanne vom Einbruch in die Systeme bis zur Verschlüsselung der Daten kann mehrere Monate dauern, sodass auch die Backupssysteme zerstört werden.

Die Zahlung an die Erpresser garantiert weder den Schutz vor Datenverlust noch zukünftigen Erpressungen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch nach der Zahlung sensible Daten veröffentlicht werden. Letztendlich dient die Zahlung lediglich dazu, die Erpresser zu ermutigen und weitere Opfer zu suchen.

Fakt ist, dass ein Unternehmen den entstandenen Schaden beziffern muss – sei es für die Bereinigung der Systeme, die Lösegeldzahlung, Betriebsausfälle usw. Die entscheidende Frage ist letztendlich, welcher Schaden der geringer ist.

Nach den geballten Informationen rundete das anschliessende Mittagessen mit weiteren Gesprächen den Gewerbelunch ab.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei Max Suter, Generalagent Mobiliar Bülach für die Mitorganisation und dem Sponsoring, dem Referenten Christoph Clavadetscher und allen Anwesenden für den gelungenen Gewerbelunch. Ebenso geht unser Dank an das Restaurant Kaserne für das gute Essen, den hervorragenden Service und den offerierten Kaffee.

Text und Bild: Bruno Podetti



Wirtschaftsanlass

5. Höremer Wirtschafts Anlass vom 14. Juni 2023

Am 14. Juni 2023 trafen sich über 50 Teilnehmer und der Gemeinderat an einem herrlichen Sommerabend zum 5. Höremer Wirtschafts Anlass im neu errichteten Gebäude der Götz Elektro AG an der Altmannsteinstrasse 39 in Höri.

Eröffnung und Begrüssung wurden durch Gemeindepräsident Roger Götz und Giuseppe D'Antonio, Präsident GVH, durchgeführt. Anschliessend erfolgte eine kurze Vorstellung der Götz Elektro AG durch den stellvertretenden Geschäftsführer Cyril Mathis und ein Interview mit Christian Forrer, dem Gründer und CEO von Vivi Kola AG und ViCAFE Espresso Bars AG.

Die Götz Elektro AG (www.goetz-elektro.ch) besteht seit 54 Jahren und wird bereits von der zweiten Generation geleitet. Der Hauptsitz wurde Ende 2022 neu errichtet, während weitere Standorte in Embrach und zwei in Zürich vorhanden sind. Die rund 5000 Stellenprozent umfassen auch 20 Auszubildende. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter liegt bei etwa 30 Jahren, was ein junges Team repräsentiert.

Im Interview mit Christian Forrer, dem Gründer und Inhaber von Vivi Kola (www.vivikola.ch) und der Schwesterfirma ViCAFE, wurden verschiedene Themen angesprochen, darunter auch die Entstehung des Slogans «Brutal Lokal». Im Gespräch wird deutlich, dass seine Unternehmen für ihn wie Kinder sind. Mit viel Leidenschaft und Engagement hat er beide Unternehmen von Grund auf neu aufgebaut. Als ausgebildeter Grafiker hat

er auch ein Auge für Ästhetik, was sich in beiden Firmen widerspiegelt. Zudem hat er eine Vorliebe für abenteuerliche Expeditionen, insbesondere das facettenreiche Afrika fasziniert ihn sehr. Der Name Vivi Kola ist für viele ein Begriff, da die Getränke aus der Mineralquelle Eglisau stammen. Sei es Orangina oder Schweppes, aber das bekannteste Getränk war sicherlich Vivi Kola. Bei den neuen Getränken wird auf Gesundheit, weniger Zucker und Nachhaltigkeit geachtet. Das neue Getränk VIVI nova ist ebenfalls interessant, vor allem weil es innerhalb kurzer Zeit mithilfe künstlicher Intelligenz entwickelt und zur Marktreife gebracht wurde.

Anschliessend genossen die Anwesenden den vorzüglichen Apéro riche von der Osteria Estia (www.osteria-estia.ch) aus Bülach. Eine Führung durch die neuen Räumlichkeiten der Götz Elektro AG rundeten das Rahmenprogramm ab.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken bei Christian Forrer für seinen Besuch und sein Interview, bei Roger Götz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die angenehme Zusammenarbeit sowie bei der Osteria Estia aus Bülach, die den Anlass mit einem grosszügigen Apéro riche abgerundet hat.

Text und Bild: Bruno Podetti

www.goetz-elektro.ch
www.vivikola.ch
www.osteria-estia.ch



Neumitglied

Mixel IT and Corporate Services GmbH

Mixel IT and Corporate Services:
Ihre Technologie-Partnerschaft vor Ort

Willkommen bei Mixel IT – Ihrem Wegbereiter in der digitalen Welt. Mit Sitz in Zürich (Höri) sind wir der Motor hinter innovativen Lösungen und wegweisenden Technologien. Tauchen Sie ein in die Welt der digitalen Möglichkeiten mit Mixel IT! Als Ihre lokale Technologiepartnerschaft bieten wir eine breite Palette an massgeschneiderten IT-Lösungen an, um Ihr Unternehmen auf die Überholspur der Innovation zu bringen.

Unsere Dienstleistungen umfassen:

- IT-Outsourcing: Vertrauen Sie uns Ihre IT an und konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft.
- IT-Support: Wir sind rund um die Uhr für Sie da, um technische Herausforderungen zu meistern.
- SPOC (Single Point of Contact): Ein Ansprechpartner für all Ihre technologischen Bedürfnisse.
- Netzwerkinstallation und -verwaltung: Solide Grundlagen für reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit.
- Telekommunikation: Verbindungen, die nahtlos und zuverlässig sind.
- Server- und Anwendungsintegration: Effiziente Systeme, die Hand in Hand arbeiten.
- Microsoft System-/Clientverwaltung: Wir sorgen für optimale Microsoft-Lösungen.

Als stolze Partner von Swisscom und Microsoft sind wir bestrebt, Ihnen Technologie auf höchstem Niveau zu bieten.

Kontaktieren Sie uns noch heute:

Mixel IT and Corporate Services GmbH
 Grabackerstrasse 5, 8181 Höri
 info@mixel.ch, 044 433 14 00
www.mixel.ch

DANKE,
 dass Sie unsere
INSERENTEN
 berücksichtigen.

Savoldelli & Söhne AG

GÖTZ ELEKTRO AG
www.goetz-elektro.ch

HÖRI T 044 864 82 82 ZÜRICH T 044 362 86 35 EMBRACH T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

OERTLI since 1923 one step ahead

Tag der offenen Tür:
 Interessierst Dich für Holzbearbeitung und scharfs Werkzeug?
 De chunsch go luäge.

Am 15.9. feiern wir mit allen Interessierten unser 100-Jähriges. *Anmeldung*

Neben Grill und Unterhaltung warten informativ-exklusiver Betriebsrundgang mit Quiz und attraktiven Gewinnen.

www.oertli.com

Neumitglied

Sportec AG

Die SPORTEC AG ist seit 25 Jahren national und international tätig. 1997 gegründet, ist das Unternehmen in Höri/ZH ansässig. Im Laufe der Jahre wuchsen die Engagements in den Bereichen Porsche Classic, Motorsport und Tuning stetig an. Mehr und mehr konzentrierte man sich dabei auf die sportlichen Modelle der Marke Porsche. Nicht zuletzt dank der vielen Eigenentwicklungen im Fahrwerks-, Felgen- und Motorensektor erlangte man 2005 den Herstellerstatus.

Die eigene Porsche Classic Linie Ferdinand wurde 2022 vorgestellt und 2023 durch die Baureihe SUB1000 ergänzt. Mit Ferdinand und SUB1000 schuf die SPORTEC AG eigene Baureihen für Backdate-Restomod-Umbauten. Absolut einzigartig, klassisch, sportlich und für jeden Moment auf der Strasse gebaut.

Neben vielen Siegen gewann die Sportec AG 2021 auf Anhieb mit einem X-BOW GT2 in der neugegründeten Fanatec GT2 European Serie den Meistertitel. Obendrein engagiert sich das SPORTEC RACING TEAM zusammen mit dem dreimaligen Le-Mans-Sieger Marcel Fässler, der die Funktion des Head of Motorsport innehat, sehr stark im Porsche Sports Cup Suisse.



Sportec AG
Hofstrasse 17
8181 Höri b. Bülach
Switzerland
+41 43 411 43 00
info@sportec.ch
www.sportec.ch

Anlass

Verregneter Sommerabend

Am 12. Juli 2023 fand im Werkhuus Höri ein aussergewöhnlicher Sommerabend statt, bei dem über 30 Teilnehmer zusammenkamen. Das Werkhuus ist die Heimat der Vereinsmitglieder U. Baumgartner AG, Kolly & Schweizer GmbH, MW Carrosseriespenglerei und HPK-Malergeschäft.

Ursprünglich war geplant, den Sommerabend im Freien auf den Parkplätzen der Firma HPK-Malergeschäft abzuhalten, um den schönen Sommerabend im Freien zu geniessen. Doch das Wetter hatte andere Pläne.

An diesem Tag zogen dunkle Wolken auf, die starke Niederschläge mit sich brachten. Der Organisator des Sommerabends hatte kurzerhand einen Plan B entwickelt. Es wurde beschlossen, die Veranstaltung in der Werkstatt von Marcel Wüest (MW Carrosseriespenglerei) zu verlegen.

Innerhalb kürzester Zeit wurde die notwendige Infrastruktur (In-/Outdoor) vor der Werkstatt aufgebaut. Bänke und Zelte wurden arrangiert, ein Grill im Tro-

cken aufgestellt und die Grillzutaten wurden angerichtet.

Trotz des starken Niederschlages herrschte eine fröhliche und entspannte Stimmung unter den Mitgliedern. Die Gespräche flossen rege, es wurde gelacht und das leckere Essen genossen. Das positive Feedback der Mitglieder zeigte, dass der Grillabend trotz der unerwarteten Umstände ein grosser Erfolg war.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Marcel Wüest bedanken, der seine Firma für einen Tag geschlossen hatte, um uns einen gelungenen Sommerabend zu ermöglichen. Ein Dankeschön geht auch an alle Anwesenden, die diesen Grillabend trotz des starken Regens zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Sommerabend im nächsten Jahr, bei dem die Sonne hoffentlich wieder scheinen wird.

Text: Riccardo Kreis

www.werkhuus-8181.ch

Event

Zu Gast bei SWISS DRONE SERVICES AG

Am Mittwoch, 28. Juni 2023, um 18.00 Uhr war es endlich soweit. Unser Gewerbe-Event «Zu Gast bei» führte uns zur SWISS DRONE SERVICES AG, die sich im Gebäude der VOLLMAR REKLAME AG an der Brunnenwiesenstrasse 25 in 8172 Niederglatt ZH befindet. Als besonderer Ehrengast wurde der Gewerbeverein Höri Zeuge einer bahnbrechenden Weltneuheit: Die Präsentation der «Oberflächenreinigung und Behandlung von Gebäuden mit einer Drohne».

Nach der herzlichen Begrüssung durch Christian Aeschbach, Eigentümer der SWISS DRONE SERVICES AG, erhielten wir einen faszinierenden Überblick über die Entstehungsgeschichte der SWISS DRONE SERVICES AG und ihrer Drohnen. Es war äusserst interessant zu erfahren, welche Herausforderungen sie bewältigen und welche Rückschläge sie überwinden mussten, bis das Produkt endlich marktreif wurde. Anfangs war das Produkt während der Entwicklungszeit bei niemandem beliebt oder unterstützt, aber nun, nach der Fertigstellung, ist die Nachfrage unglaublich hoch und es wird nicht einmal über den Preis verhandelt.

Die Kernkompetenzen der SWISS DRONE SERVICES AG umfassen Oberflächenreinigung, Oberflächenbehandlung und Oberflächenprüfung. Mit ihren gewerblichen Arbeitsdrohnen können sie nicht nur vertikale, sondern auch horizontale Aussenflächen bearbeiten. Die Technologie vereint alle gängigen Vorgehensweisen in einem System. Ob es sich um Hochdruckreinigung, Niederdruckbeschichtung, Sprühtechnik oder die Osmose-Reinigung von Glasoberflächen handelt – diese Drohnen ermöglichen eine äusserst effiziente Reinigung von Fassaden, Fenstern, Ziegeln, Stein, Dächern und anderen Oberflächen, während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher vom Boden aus die Steuerung übernehmen.

Im Anschluss erhielten wir eine faszinierende Führung durch das Gebäude der VOLLMAR REKLAME AG, bei der wir einen Einblick in die verschiedenen Techniken erhielten. Vanessa Salerno, Mitinhaberin und Geschäftsführerin, erklärte den Anwesenden, wie Fahrzeugbeschriftungen, Leuchtwerbung und Kleber entwickelt werden. Wir durften sogar live miterleben, wie unser Werbebanner für den Gewerbeverein Höri auf einem beeindruckend grossen Drucker gedruckt wurde. Besonders faszinierend war, dass die Farben für eine schnelle Trocknung mit UV-Licht bestrahlt wurden. An einem weiteren, kleineren Drucker wurden unsere Vereinskleber gedruckt und im Anschluss sorgfältig rund ausgeschnitten. Die Kunst des Schneidmessers erforderte Geschick und Präzision, damit die Kleber problemlos ablösbar sind.

Als krönender Abschluss der Führung wurde uns eine fesselnde Live-Demonstration der Drohne geboten. Mühelos bewältigte sie Fassaden bis zu 30 Metern Höhe. Zum Schutz unserer Anwesenheit besprühte die Drohne die Fassade nur mit Wasser. Mit beeindruckender Leichtigkeit flog die Drohne die Hausfassade hinauf und anschliessend Reihe für Reihe wieder hinunter. Die Stabilität der Drohne in der Luft war erstaunlich. Sie wurde geschubst und gezerrt, blieb jedoch immer präzise an der vordefinierten Position in der Luft schweben. Selbst Windböen werden von der Drohne automatisch ausgeglichen, ohne dass der Steuermann eingreifen muss. Für den Betrieb der Drohne ist eine Spezialbewilligung erforderlich, da sie sich in der Nähe des Flughafens betrieben / entwickelt wird. Als besonderes Highlight durfte Moni sogar selbst einmal die Drohne steuern.

Der anschliessende Apéro Riche, gesponsert von SWISS DRONE SERVICES AG, rundete diesen lauen Sommerabend mit weiteren interessanten Gesprächen ab. Wir möchten uns nochmals von ganzem Herzen bei Christian Aeschbach und seinem Team von der SWISS DRONE SERVICES AG bedanken, dass wir als die allerersten Gäste überhaupt die Weltneuheit «Oberflächenreinigung und Behandlung von Gebäuden mit einer Drohne» präsentiert bekommen durften. Auch danken wir Vanessa Salerno und ihrem Team von der VOLLMAR REKLAME AG für die gesponserten Werbebanner und die Vereinskleber.

Es war ein unvergessliches Erlebnis für uns alle!

Text und Bild: Bruno Podetti

www.swiss-drone-services.ch
www.vollmar-reklame.ch



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Cédric Spichiger
Elektroinstallateur EFZ



Götz Elektro AG
Altmannteinstr. 39
8181 Höri



Hinten von links nach rechts:
Ellen Schär, Selmir Vildic, Nikola Milovanovic, Philipp Stumpf
Vorne von links nach rechts:
Mohammad Mohammadi, Alvaro Naranjo Heras, Alessio Angiola

OERTLI Werkzeuge AG
Hofstrasse 1
8181 Höri



Alessio Angiola
Polymechaniker EFZ

Nikola Milovanovic
Polymechaniker EFZ

Ellen Schär
Polymechanikerin EFZ

Philipp Stumpf
Polymechaniker EFZ

Selmir Vildic
Produktionsmechaniker EFZ

Mohammad Mohammadi
Produktionsmechaniker EFZ

Alvaro Naranjo Heras
Logistiker EBA

Quaranta GARAGE HÖRI
www.garage-quaranta.ch
SUBARU
Wehntalerstrasse 24a · 8181 Höri · 044 860 41 77 · info@garage-quaranta.ch

- > Verkauf und Ankauf von Fahrzeugen
- > Service und Reparaturen an Personenwagen
- > Raifenservice
- > Scheibenreparaturen
- > Originalersatzteile und Zubehör
- > Rädereinlagerung
- > Unfallreparaturen
- Offizieller SUBARU-Vertreter**

Hiltebrand 50 Jahre seit 1972
Die innovative Kunstschmiede

Wärmehocker für kalte Tage!

kunstschlosserei.ch
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri

DANKE,
dass
Sie mich
lesen!

René Sommer
Hofstrasse 17
8181 Höri
+41 76 577 26 31
www.sommerfit.ch
info@sommerfit.ch



Event

Einblick in die neue Schluefweg Halle



Vereinsteilnehmer in einer der vier grossen Garderoben

Eine spannende Führung erlebten die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten in der neuen Schluefweg Halle. Ein paar Fakten: Kosten: 31 Millionen Franken, Grösse neuer Eisfläche: 1508 m², Platz in Eventhalle: 2000 Personen – und auf der neuen Dachterrasse: für zusätzlich 3000 Personen.

Kurt Steinwender, Bereichsleiter Freizeit + Sport der Stadt Kloten, empfängt die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten zur Führung durch die neue Schluefweg Halle. Die Besichtigung hat der Gewerbeverein

Kloten in Zusammenarbeit mit der Stadt Kloten organisiert. Der Bereichsleiter informiert über einige Eckdaten. «Die Teilplanung der neuen Schluefweg Halle hat im 2015 begonnen. Uns war es wichtig, während der Planung Gespräche mit lokalen Vereinen/Hallennutzern zu führen, um Anforderungen und Ansprüche entsprechend umsetzen zu können. Es freute uns umso mehr, als die Klotener Bevölkerung bei der Abstimmung im 2019 ja gesagt hat zur Realisierung des Neubaus mit Kosten von rund Fr. 30.7 Mio. Im Frühling 2021 erfolgte der Baubeginn.»

Die Schluefweg Halle ist eine Holzbau-Konstruktion, teilweise mit Beton, zum Beispiel in der Tiefgarage und den Endbauten. Die Eisfläche misst 58x26m. Das ist etwas kleiner als die erforderlichen Masse für ein National-League-Eisfeld. Kurt Steinwender erklärt warum: «Wir hätten gerne ein grösseres Eisfeld gebaut, aber wir mussten die gesetzliche Waldabstandslinie zur Umgebung einhalten.»

Danach übernimmt Barbara Schäfli das Wort. Sie ist im Vorstand des Gewerbevereins Kloten und als Managerin Zentrum Kloten (Stadt Kloten) für die Grossevents im Eissportzentrum zuständig. «Mit der neuen Halle haben wir nicht bloss eine neue Eisfläche, sondern auch neue Eventflächen gewonnen», informiert sie. Die Eisfläche könne in abgetaumtem Zustand zum Beispiel für eine Generalversammlung bestuhlt und genutzt werden. Auch die Zuschauertribüne sei dazu verwendbar. Zudem seien die neuen Nebenräume interessant: Ein viertes Sitzungszimmer (drei befinden sich im Zentrum Schluefweg), ein Theorieraum und eine grosse Dachterrasse runden das Angebot ab. «Die Dachterrasse hat eine Grösse von 2'500m² und kann je nach Wunsch mit Zelten bestückt werden. Ideal für ein Public Viewing oder einen Firmenanlass», betont Barbara Schäfli.

Erwin Mensink ist Technischer Leiter, Freizeit + Sport, der Stadt Kloten und führt die Mitglieder des Gewerbevereins in die Tiefgarage im 4. Untergeschoss. «Die 93 Parkfelder sind grösser als die vorherigen. Sie sind öffentlich und können zu jeder Zeit genutzt werden», informiert Mensink. Das 3. Untergeschoss ist schliessschuhtauglich und beherbergt nebst der Eis- resp. Eventfläche unter anderem auch einen neuen Trainingsraum, welcher zum Beispiel für Schusstraining genutzt werden kann.

Markant kühler wird es, als die Gruppe die neue Eishalle betritt, obwohl diese noch gar kein Eis hat. «Rund 18 km Rohre mit einem Durchmesser von 20mm wurden im Boden unter der Feldfläche verlegt», weiss der Technische Leiter. Es sind Kälterohre und beinhalten Kühlflüssigkeit. Das zweite Untergeschoss ist an die bestehende Stimmo-Arena angebaut und beherbergt einen Theorieraum und vier grosse Garderoben mit Duschen/Toiletten, Material- und Massageraum. Die Besucher sind beeindruckt: «Wow, hier ist es einladend, hell und man hat viel Platz», staunt Toni Mastrodomenico von Tri Renova. Die spannende Führung endet wieder im neuen Restaurant, wo die Vereinsmitglieder ein feines Mittagessen serviert bekommen.

Text: Claudia Sigrist



Michel Schumacher und Vreni Schumacher, Salzgrötte

Zuständig für Eventfragen im Eissportzentrum
Barbara Schäfli
044 815 12 93
barbara.schaefli@kloten.ch

40 Jahre

Wir feiern unser JUBILÄUM. Ein Hoch auf die 40 Jahre Berufserfahrung.

Diese Gelegenheit nutzen wir um all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Familie Danke zu sagen. Danke für die Treue und Unterstützung in uns und in unser Unternehmen.

Wir sind sehr stolz darauf, unser 40 Jahre-Jubiläum als kleine Handwerks- und Familienunternehmen feiern zu können.

FH Wärme Technik AG sagt danke für die Vergangenheit und ein Hallo auf weitere spannende und interessante Jahre. Wir bleiben auch jetzt für Sie innovativ, engagiert und entwickeln uns stetig weiter. Auch Ihre Heizung sollte dies tun.

Wir beraten Sie gerne bei der Umsetzung und Realisierung einer neuen Heizung aus erneuerbaren Energien. Wärmepumpenanlage? Erdsondenheizung? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie. Planen Sie frühzeitig und seien Sie bereit für die Zukunft.

Wir freuen uns darauf.

Herzlichen Dank und beste Grüsse
Ihr FH-Wärme Technik Team

40 Jahre



AUSTERN & WEIN
Der Event für Feinschmecker
Jetzt Tisch reservieren

FREITAG 22 SEPTEMBER 18:30 UHR **CHF 87.00** pro Person inkl. 6 verschiedene Sorten Austern und ausgewählte Weine als Degustation



Restaurant & Bar Tschadun | Hotel Allegro Lodge
Helmstrasse 5 | CH-8302 Kloten | Tel. +41 44 804 44 45
tschadun@welcomehotels.ch | www.tschadun.ch



bilgerimöbel
Dorfstrasse 34, 8302 Kloten + bodenbeläge

MÖBELVIELFALT AUF 4 ETAGEN!

Mit uns liegen Sie richtig!

Technogel bico RÖWA TEMPUR

ONLINE-SHOP AUF: BILGERI-MOEBEL.CH

Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30
Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen
Telefon: 044 814 23 76

Wir verwirklichen Ihre **Einrichtungsträume**
+ Vorgesamte für alle Bodenbeläge



Isler & Isler AG
Sanitär-, Heizungs- und Splarteknik
seit 1978

Dorfstrasse 5
8302 Kloten
Tel: 043 255 40 20
www.isler-sanitaer.ch

Planung - Ausführung - Reparaturen - Expertisen
Beratung - Verkauf - Installation
von **Enthärtungsanlagen**



Betriebsführung

Intelligenter Roboter im Einsatz



Die Teilnehmer des Gewerbevereins Kloten erlebten eine spannende Führung.



Ein Bagger und Sennebogen (grün) beim Vorsortieren von Bauabfall.

Imposante Maschinen und Grill-Zmittag mit spezieller Atmosphäre: Während der Führung bei der Firma Eberhard Bau AG erhielten die Mitglieder des Gewerbevereins Kloten einen Einblick in die Baustoffaufbereitungsanlage EbiMIK.

Ausgestattet mit gelben Bauhelmen, verbrachten Mitglieder des Gewerbevereins Kloten für einmal eine etwas andere Mittagspause. An einem der traditionellen Vereins-Lunches nutzten rund 20 Mitglieder die Chance zur Besichtigung der Anlage EbiMIK (Eberhard – Materialien im Kreislauf) in Oberglatt. «In unserem Aufbereitungszentrum für Bauabfälle generieren wir hochwertige Produkte aus dem Bauabfall und tragen damit viel zum Megatrend Kreislaufwirtschaft bei», erklärt Silvan Eberhard, Leiter Logistik und Vertreter der dritten Eberhard-Generation.

Die Besuchergruppe schlenderte vorbei an hohen Containern und langen Förderbändern. Rings herum herrschte emsiges Treiben: Bauabfall wird von Lastwagen angeliefert. Die erste Sortierung erfolgt durch eine Umschlagmaschine, dem sogenannten Sennenbogen.

Eine weitere Sortierung des Mischabfalls erledigt ein intelligenter Roboter. Mit sage und schreibe 12'000 Griffen, resp. «Picks», pro Stunde wird das wiederverwendbare Material aussortiert. «Diese Aufbereitung ermöglicht es erstmals, den Mischabfall werterhaltend und vollständig im Kreislauf zu führen. Die aus den Bauabfällen produzierten homogenen Sekundärrohstoffe sind von gleichwertiger Qualität wie Primärrohstoffe», weiss der Logistikleiter.

In grossen Hallen werden die recycelten Produkte wie Steine, Sand und vieles mehr gelagert, bis sie schlussendlich erneut auf einer Baustelle zum Einsatz kommen.

«Auf diese Weise nutzen wir den grössten Abfallstrom der Schweiz noch besser und schonen damit den immer knapper

werdenden Deponieraum»; betont Silvan Eberhard.

Nach der Führung konnten sich die Mitglieder des Klotener Gewerbevereins beim Grill-Zmittag stärken – und das inmitten von grossen Baucontainern. «Es war eine sehr eindrückliche Besichtigung», schwärmt ein Mitglied zwischen zwei Bissen feinem Grillfleisch. Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Es wurde fröhlich über das Gesehene diskutiert, bevor die Teilnehmer anfangs Nachmittag wieder ihrem Alltag nachgingen.

Text: zvg

Bilder: Barbara Schäfli

Die Brüder Heinrich und Rudolf Eberhard gründeten im 1954 die Gebrüder Eberhard, Bagger- und Traxbetrieb. Aufgrund des Generationenwechsels 1987 wurde daraus die Eberhard Bau AG. Die Firma nimmt sich sämtlicher Bauleistungen in den Bereichen Tiefbau, Rückbau, Altlastsanierung, Baurecycling, Baustoffe und Deponie an. Sie verfügt schweizweit über den grössten Maschinen-Park für den Tiefbau und über das grösste Baustoff-Recycling-Zentrum.



Eberhard Bau AG,
Aufbereitungszentrum
für Bauabfälle EbiMIK
Breitloostrasse 5
CH-8154 Oberglatt
043 211 13 13
baustoffe@eberhard.ch
www.eberhard.ch



E Ehrensperger Partner
Vermögensverwaltung

Ehrensperger Partner Vermögensverwaltung AG
Hamelrainstrasse 15
CH-8302 Kloten
T +41 (0)44 815 59 00
info@ehrenspergerpartner.ch



FH WärmeTechnik AG
Gerlisberg 7
8302 Kloten
T +41 44 813 49 40
F +41 44 813 49 42
fh@fhwarme.ch
www.fhwarme.ch

Ihr Partner wenn es um Energie und Wärme geht.

- Wärmepumpen / Photovoltaik
- Kamin und Heizungssanierungen
- 24 Stunden Brenner Service / 365 Tage
- Beratung, Installation und Ausführung
- Feuerungskontrolle mit Eidg. Fachausweis
- Erneuerbare Energien

Ein Familienbetrieb seit 1983.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Aylin Mazenauer
Restaurantfachfrau EFZ



Kasra Bani Talebi
Elektroinstallateur EFZ



Luca Bleuler
Automatiker EFZ



Ali Metwaly
Automatikmonteur EFZ



Mohtasham Mohammadi
Automatikmonteur EFZ



MEAT's Steakhouse AG Kloten
Holbergstrasse 1
8302 Kloten



Schibli AG
Oberfeldstrasse 12c
8302 Kloten



Schibli AG Automatik
Oberfeldstrasse 12c
8302 Kloten



Generalversammlung

74. Generalversammlung des Gewerbevereins im Hotel Hilton

Die diesjährige GV fand am Freitag, 14. April 2023, turnusgemäss in den Räumen des Hotels Hilton Zurich Airport statt. 31 Mitglieder wohnten der offiziellen Versammlung bei, beim anschliessenden Nachtessen stiessen noch mehrere Verantwortliche der Berufswerkstatt dazu, die gleichentags in Opfikon stattgefunden hatte.

GVOG-Präsident Stefan Jenny konnte 31 Mitglieder (die 22 Stimmen repräsentierten) begrüßen, darunter auch die beiden Stadträte Bruno Maurer und Ciri Pante sowie Ehrenmitglied Peter Bühler. Ebenfalls als Mitglied dabei und speziell begrüsst wurde Urs Remund, seines Zeichens Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Bülach. Als weiterer Gast wurde Sandra Mutzberg vom OK des diesjährigen Stadtfestes, das vom 9. bis 11. Juni an der Bubenholz-Allée stattfindet, willkommen geheissen. Vor dem eigentlichen Start wurde eine Schweigeminute eingelegt für das langjährige Mitglied Hans Tanner, das am 19. März 2023 verstorben ist.

Bei den Mitglieder Mutationen stehen neu Austritte leider nur zwei Neueintritten gegenüber. Neumitglieder sind **Tür&Tor Techniker Krasniqi** sowie **Coca Cola HBC Schweiz AG**.

Damit umfasst die Mitgliederliste 94 Aktivmitglieder sowie elf Ehrenmitglieder, ersichtlich auf der Homepage www.gvog.ch

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt und verdankt, ebenso die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023. Die Höhe der Mitgliederbeiträge wurde nicht verändert.

Gewerbeanlass 2022

Dariush Daftarian von der Firma cdg Beratungen AG

Berufswerkstatt

Was will ich werden?

Die Opfiker Schulen bieten jedes Jahr zusammen mit dem örtlichen Gewerbeverein GVOG eine Berufswerkstatt an. Die Möglichkeit, an einem Tag gleich mehrere Berufe kennen zu lernen, wird von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt.

Am Freitag, 14. April 2023, war es wieder einmal so weit. Die bewährte Berufswerkstatt, kurz «Bewe», fand wieder statt. Rund 15 Opfiker Firmen stellten ebenso viele Berufe vor.

So vermittelte beispielsweise im Treppenhaus des Schulhauses Halden Sira Claus, Fachfrau Pflege im nahen Alterszentrum Gibeich, Tipps zum Umgang mit alten Menschen.

In einem angrenzenden Zimmer versuchten zwei Sekundarschüler, Servietten schön und richtig zu falten. «Etwas mehr andrücken, damit sie nicht mehr aufgeht», rät Elke Worschech, Serviceangestellte im Restaurant Frohsinn.

Auch auf dem Pausenplatz war Handfertigkeit gefragt. Ardi, Mauerlehrling bei Implenia im zweiten Lehrjahr, führte vor, wie man den Mörtel mit der Kelle richtig auf dem Mauerstein verteilt und den nächsten genau senkrecht draufsetzt.

Die Dentalassistentinnen der Schulzahnklinik zeigten den Jugendlichen, wie der Kunststoff in ein Zahnloch gefüllt und mit

der UV-Lampe gehärtet wird. «Unser Posten ist ziemlich beliebt, weil man hier viel selber machen kann», weiss Dentalassistentin Andrea Ruoss.

Bewegungsgefühl war gefragt in der Turnhalle. Hier hatte die Kinderkrippe Popcorn eine Bewegungslandschaft aufgebaut. «Wichtig ist, dass ihr die Kinder selber machen lässt», erklärte Claudia Baumgartner, welche die Krippe zusammen mit Silvia Schweighofer leitet.

Dominik Escher war dieses Jahr verantwortlich für die «Bewe» und zog ein positives Fazit: «Es ist eine tolle Gelegenheit, verschiedene Berufe kennenzulernen», findet der Sekundarlehrer.

Die Jugendlichen konnten aus 18 Berufen deren sechs auswählen. Beim Zuteilen berücksichtigte Dominik Escher ihre erste und zweite Wahl in jedem Fall. Eine Herausforderung sei es gewesen, neue Firmen zum Mitmachen zu bewegen. Es gebe solche, die seit Jahren immer dabei seien. Doch wenn eine abspringe, sei sie nur schwer zu ersetzen. Dieses Jahr fehlten der Gartenbau und die Autobranche. Deshalb freue man sich, dass mit dem Frohsinn nun das Gastgewerbe vertreten sei. Dem Aufwand, den die beteiligten Betriebe hätten, stünde jedoch beste Werbung für ihr Metier gegenüber – beim derzeitigen Fachkräftemangel sicher ein gutes Argument.

Text und Bilder: Urs Studer, GVOG, und Roger Suter, Stadtanzeiger



Selbsttätigkeit war gefragt beim Füllen eines Loches und der Härtung der Füllung mit der Speziallampe



So werden mehrere Teller transportiert, ohne den Inhalt zu verschütten.



«Alte» Menschen versuchen sich «betreut» im Treppenhaus zurecht zu finden.



Er baut «seine» erste Mauer

Durch die Wahl von Jürg Senn in den Vorstand rückte der Ersatzrevisor Urs Schuler als 1. Revisor nach. Als 2. Revisor stellte sich Dariush Daftarian zur Verfügung.

Jahresprogramm 2023

Der Vorstand möchte in diesem Jahr folgende Termine anbieten:

- Mittagstreff jeden letzten Donnerstag im Monat
- Besuch der offenen Rennbahn Oerlikon (Programm noch nicht da)
- Brötli im Rebberg, 22.06.2023
- Unternehmerapéro, 25.05.2023 (Thema Lehrling mit D. Knecht und schnuppy.ch)
- Weihnachtsapéro (ehemals Chlaushöck), Dezember 2023 (oder als neuer Event am Gewerbeanlass)

Verschiedenes

Vor dieser Generalversammlung waren keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Die nächste Generalversammlung findet am 8. März 2024 statt.

Der Hardwaldturm steht auf Dietliker Gemeindegebiet und hat sich von Anfang an als sehr beliebter Ort präsentieren können. Die Gewerbevereine aller Hardwaldgemeinden haben einen Beitrag bezahlt, mit dem die Grillplätze realisiert werden konnten. Der Bassersdorfer Gemeindepräsident Christian Pfaller und weitere initiativ Personen haben die Idee eines Turmes mitten im Hardwald innert 36 Monaten realisiert. Das schöne und beeindruckende Bauwerk hat auch schon bereits einen Architektur-Award bekommen.

Thomas Knöri stellte das Projekt Citybus vor. Der Bus wird von der Stadt Opfikon Firmen und Vereinen zur Verfügung gestellt für einen kleinen Beitrag (ca. CHF 40.– pro Tag). Die Werbefirma, die den Auftrag von der Stadt bekommen hatte, verlangte sehr hohe Preise für

die Werbung und überklebte das Fahrzeug vollständig. Der Garagist Christian Stieger und der Werbefachmann Thomas Knöri sowie der GVOG versuchen nun neu das Projekt kostengünstig umzusetzen. Es sind im Moment noch 10 Werbe-Plätze frei. Alle GVOG-Mitglieder werden noch ein Schreiben und damit die Möglichkeit erhalten, ihre Werbung auf diesem Bus zu platzieren.

Grussbotschaft des Bezirksgewerbeverbands

Für die Grussbotschaft ergriff Urs Remund, Präsident des Bezirksgewerbeverbandes Bülach BGVB, das Wort. Er überbrachte die Grüsse des Vorstandes und dankte für die Aktivitäten rund um den Business-Lunch bzw. den Mittagstreff. Er animierte die Mitglieder, durch eine aktive Teilnahme diese gute Sache zu unterstützen. Weiter warb Remund für die bürgerlichen Werte und Rahmenbedingungen, die unbedingt beibehalten werden müssten.

Zum Schluss bedankte sich Präsident Stefan Jenny bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und erwähnte, dass die Arbeit im Vorstand mit der nötigen Unterstützung Spass mache. Ein grosser Dank ging auch an alle Mitglieder, die den GVOG bei den Anlässen unterstützen und aktiv mitmachen.

Nach der erfolgreichen Generalversammlung traf man sich im Panorama-Saal zum vom Hotel Hilton spendierten Apéro. Neu zur Gesellschaft stiessen dabei die Begleiterinnen und Begleiter der Mitglieder sowie eine stattliche Anzahl von Verantwortlichen der gleichentags durchgeführten Berufswerkstatt der Schule Opfikon. Sie alle genossen bei guter Stimmung das ausgezeichnete Buffet, welches zum Schluss im Saal kredenzt wurde.

Text: Urs Studer

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir auf Januar 2023:

Vorarbeiter/in Gartenbau / Landschaftsgärtner/in EFZ

Bewerbungsdossier bitte zuhänden:
Bastian Remund, Zunstrasse 11, 8152 Opfikon-Glattbrugg
gartenbau@blumen-remund.ch



Energie Opfikon AG

Schaffhauserstrasse 121
8152 Opfikon

**Ihr Dienstleister für
Wasser und Energie**

Telefon 043 544 86 00

info@energieopfikon.ch

www.energieopfikon.ch

WIBO

Bauunternehmung AG



Gerüstbau – unsere Leidenschaft
www.fritzgeruestbau.ch

Pfäffikerstrasse 30
CH-8310 Kempthal

Telefon 044 880 16 60

Fax 044 880 16 61

info@fritzgeruestbau.ch

Meinung

Nachhaltige Studien oder Studierende?

Geht es Ihnen auch so? Kein Tag vergeht, ohne dass in den Medien die Resultate einer Studie verkündet werden. Hochschulen und Institute überbieten sich fast täglich darin, wichtige Erkenntnisse zu Themen zu verkünden, die unsere Gesellschaft nachhaltig betreffen und uns Unmündigen helfen sollen den «richtigen» Weg zu finden. Banales verkommt vielfach zur wissenschaftlich fundierten Tatsache. Die Medien nehmen den Ball dankbar auf, meist ohne zu hinterfragen, ob die Studie überhaupt Sinn macht, von wem sie in Auftrag gegeben wurde, wer sie finanziert hat, wie die Fragestellungen lauteten, wie die Ergebnisse zu interpretieren sind. Hauptsache, es lässt sich eine tendenziöse Schlagzeile und bestenfalls ein Mainstream-Hype daraus machen. Entsteht eine handfeste Kontroverse, bei der sich Fachleute und Publikum

äussern, dann ist das Ziel höchster Aufmerksamkeit erreicht. Die Debatte um den Fachkräftemangel ist da nur ein Beispiel.

Und ein Thema, welches das Gewerbe intensiv beschäftigt und fordert. Dies weil sogenannte Bildungsfachleute ernsthaft die Meinung vertreten, es herrsche ein akademischer Bildungsnotstand, weil zu wenig junge Menschen die Matura machen und folglich zu wenig akademischer Nachwuchs vorhanden sei. Wie bitte? Den Grossteil der Studierenden finden wir in den Geistes- und Sozialwissenschaften, da kann man sich jahrelang damit beschäftigen, nach Abschluss des Studiums wohl mit Studien aller Art, meist mangels geeigneten Arbeitsplätzen in der Privatwirtschaft mit sicherer Hilfe staatlicher Institutionen.

Wo bleibt da der «Return on Investment»? Die Frage ist insofern berechtigt, weil es der Akademikergilde offenbar nicht zugemutet werden darf, einen namhaften Beitrag an die Ausbildungskosten während des Studiums noch im Nachhinein zu leisten.

Und jetzt kommt es: Im Gegensatz dazu werden diejenigen, die eine Berufslehre absolvieren (noch immer die Mehrheit), wegen des Kosten-Nutzen-Denkens dazu verdammt, die weiterführende höhere Berufsbildung bis zum eidgenössischen Fachausweis weitgehendst aus dem privaten eigenen Sack zu finanzieren. Die faktisch gleichwertige Ausbildung erscheint aber in der Gesellschaft als minderwertig gegenüber einer elitären akademischen, notabene staatlich subventionierten.

Wer von Fachkräftemangel spricht, sollte daran denken, dass es nicht an studierten Eliten, wohl aber an Berufsfachleuten mangelt, deren Spiesse in der Ausbildung schon längst nicht mehr gleich lang sind. Kommt dazu, dass sich Studierende nach dem Hochschulabschluss vielfach anderen Tätigkeiten oder Teilzeitjobs zuwenden, und so ihr Studium zur vom Staat bezahlten Makulatur verkommt, Hauptsache Hochschulabschluss. Ein Umdenken wäre eine Notwendigkeit, es müsste auch von der Politik kommen. Daran sollten wir denken, wenn wir unsere gesellschaftliche Verantwortung mit dem herbstlichen Wahlzettel wahrnehmen. Auch hier ist «fachkräftiges Handwerk» im weitesten Sinn gefragt.

Text: Oskar Gut

Offene Lehrstellen 2024

Kaufmann/-frau EFZ 3 Lehrjahre

Anforderungen:

Wir suchen einen jungen motivierten Erwachsenen, welcher sich für kaufmännische Arbeiten interessiert, zuverlässig und kontaktfreudig ist. Ein Abschluss in Sek A, mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit sowie Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sind zwingend notwendig.

Folgende Anforderungen sind von Vorteil:

- Organisationsfähigkeit
- Ausdauer
- Teamfähigkeit
- Arbeitsweise sorgfältig und genau



Bomatec AG

Anita Deleva
Telefon: 044 872 10 72
E-Mail: anita.deleva@bomatec.ch

Polymechniker/in EFZ 4 Lehrjahre

2 Stellen offen



OERTLI Werkzeuge AG
Sandro Tanner
Telefon: +41 (0)44 863 75 36
E-Mail: s.tanner@oertli.ch

Produktionsmechaniker/in EFZ 3 Lehrjahre

2 Stellen offen



OERTLI Werkzeuge AG
Sandro Tanner
Telefon: +41 (0)44 863 75 36
E-Mail: s.tanner@oertli.ch

Boden-Parkettleger/in EFZ 3 Lehrjahre

2 Stellen offen

Anforderungen:

- Obligatorische Schule abgeschlossen
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Robuste Gesundheit
- Beweglichkeit
- Den Willen «mit anzupacken»
- Gute Umgangsformen



r.bossert Inneneinrichtungen AG
Dorfstrasse 2
8306 Brüttisellen
044 834 11 77
info@rbossert.ch

Kaufmann/Kauffrau EFZ 3 Lehrjahre



OERTLI Werkzeuge AG
Sabine Gnädinger
Telefon: +41 (0)44 863 75 36
E-Mail: personal@oertli.ch

Schreiner*in EFZ 3 Lehrjahre

Anforderungen:

Sek A



Hartmann Schreinerei und Innenausbau AG
Lilian Badertscher
044 867 40 68
lilian.badertscher@hartmann-projekte.ch



Lehrstelle als Spengler/in und Flachdachabdichter/in in Bassersdorf

Für den August 2024 haben wir noch freie Lehrstellen zu vergeben:

- Spengler/in EFZ, Abdichter/in EFZ und Abdichtungspraktiker/in EBA

Alle weiteren Informationen sowie unsere Anforderungen an Dich, findest Du auf unserer Homepage unter www.carl-meier-sohn.ch

Bewirb Dich jetzt per E-Mail:
cms@carl-meier-sohn.ch

Persönlich. Von hier. Für Sie.



Agenturen in Ihrer Nähe:

Dietlikon, André Bruggmann 079 583 12 03
Bülach, Patric Gross 079 326 53 67

emmental
versicherung



Wärmehocker für kalte Tage!



kunstschlosserei.ch
Kunstschmiede Metallbau Schlosserei
Kunstschlosserei AG 8181 Höri



Hotel Restaurant Breiti

Seebnerstrasse 21
8185 Winkel

044 862 13 83
info@hotelbreiti.ch
www.hotelbreiti.ch

ÖFFNUNGZEITEN

Montag bis Samstag
09.00–23.00 Uhr
Sonntag
09.00–22.00 Uhr



Weiterbildung Deutsch Handelsschule Berufsbildnerkurs Elektro-Projektleiter Einbürgerungskurse

www.bsuelach.ch
044 872 30 50
weiterbildung@bsuelach.ch



bm druck ag
seebühlstrasse 36
8185 winkel
044 872 50 20
info@bmdruck.ch
bmdruck.ch
@ bmdruck

Wir bringen Ihre Ideen zum leuchten.

Wir bieten Gestaltung,
Druck und Weiterverarbeitung
unter einem Dach.

Der Gewerbeverein ist die Interessenvertretung von Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern und Detailisten. Er fördert aktiv die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen, anderen Unternehmen, Vereinen und Privaten. Der Gewerbeverein stärkt den Zusammenhalt des lokalen Gewerbes und stellt Kontakte her.

gewerbezeitungen.ch

Firmenporträt

In den besten Händen bei der DeFacto Recht GmbH

Fast täglich ist jeder von uns mit Rechtsfragen konfrontiert. Sei es, weil der Mietzins erhöht wurde, die Planung der persönlichen Vorsorge im Falle von Krankheit oder Unfall angegangen werden soll, in der Firma eine Umstrukturierung ansteht, man sich mit dem Chef in die Haare geraten ist oder Verträge überarbeiten werden sollen. Rechtsfragen liegen einem oftmals auf dem Magen und sind mitunter lästig. Kaum jemand möchte sich damit befassen. «Wir schon. Ihr Recht ist unser Anliegen», bestätigt Barbara Eggenberger, Gründerin der DeFacto Recht GmbH.

Nähe zum Kunden

Die DeFacto Recht GmbH mit Sitz in Nürens Dorf wurde 2022 gegründet. Barbara Eggenberger hat sich nach über zwanzig Jahren Tätigkeit in Wirtschaftskanzleien und Treuhandunternehmen entschieden, näher an den Menschen zu rücken und fortan kleinere Unternehmen und Privatpersonen auf Augenhöhe und mit Empathie zu beraten und zu begleiten. Den Fokus legt die Gesellschaft dabei auf die örtliche und persönliche Nähe zu ihren Kunden.

Effizienz statt viel Blabla und teure Rechnungen

Die Arbeitsweise der DeFacto Recht GmbH zeichnet sich durch eine ganzheitliche Betrachtung der Situation, Voraussicht und hohe Effizienz aus. Bei den gemeinsam erarbeiteten Lösungsschritten steht für das Team jederzeit der gewinnbringende und pragmatische Weg zum Ziel der Kunden im Vordergrund. Um-

wege und langwierige Rechtsstreitigkeiten liegen den Rechtsberatern bei der DeFacto Recht GmbH nicht.

Durch ein gut funktionierendes Netzwerk sind die Kunden der DeFacto Recht GmbH auch über deren Kernkompetenzen hinaus ganzheitlich beraten (z.B. in Steuer-, Buchhaltungs- oder Revisionsfragen).

«Ich stehe Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und kreppe für Sie die Ärmel hoch», so Barbara Eggenberger weiter. «Melden Sie sich ungeniert für ein kostenloses Erstgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.»



DeFacto Recht GmbH
Roswiesenstrasse 47
8309 Nürens Dorf
079 638 57 12
barbara.eggenberger@defactorecht.ch
www.defactorecht.ch



Ausbildung

Florian Schwendener, Taurus Sports AG

Florian, du bist wirklich ein «Youngster», hast du doch erst diesen August deine Lehre als Sportartikelverkäufer bei der TAURUS SPORTS AG angefangen. Dies ist aber nicht deine erste Lehre, richtig? Erzähl uns doch bitte kurz, wie dein Werdegang nach der Schule ausgesehen hat.

Richtig, im August 2022 fing ich eine Lehre als Gebäudetechnikplaner an, die ich jedoch im Dezember 2022 abgebrochen habe. Es hat mir in dem Beruf einfach an Bewegung und direktem Kundenkontakt gefehlt. Danach ging ich im Januar 2023 bei der Firma TAURUS SPORTS AG schnuppern. Da mir der direkte Kundenkontakt sehr gefallen hat und es ein super Team ist, habe ich beschlossen, mich für ein Praktikum zu bewerben. Ich wurde genommen und habe mein Praktikum im Februar 2023 gestartet.

Dies tönt sehr spannend. Und nach deinem intensiven Praktikum kannst du nun auch mit Sicherheit sagen, dass du im richtigen Beruf

gelandet bist. Was hat bei dir den Ausschlag gegeben, dich für die Lehre als Sportartikelverkäufer zu entscheiden?

Ausschlaggebend war sicher der Kundenkontakt wie auch die Bewegung, die ich täglich habe. Auch nicht zu vernachlässigen bei meiner Entscheidung war das grossartige Team, mit dem ich jetzt zusammenarbeiten darf.

Du bist noch nicht lange in der Arbeitswelt. Doch gibt es bereits Arbeiten, welche du mit besonderem Herzblut machst?

Besonders gerne verkaufe ich unsere Produkte, weil ich die Gespräche mit den Kunden schätze und dadurch auch viel über die Menschen erfahre. Genauso gerne bin ich auch im Lager, wo ich manchmal helfe, den Versand pünktlich fertig zu stellen. Meine absolute Lieblingsaufgabe ist das Bedrucken von Trikots; egal ob das ein Name sowie eine Rückennummer ist oder irgendein Ligaabzeichen oder dergleichen.

Was macht die TAURUS SPORTS AG für dich zu einem guten Arbeitgeber?

Es ist ein kleiner Betrieb mit nur einer Filiale. Dadurch ist alles sehr familiär und man kennt sich. Wie schon vorgängig erwähnt, ist es ein sehr grossartiges Team, mit denen man auch gerne seine Pause verbringt. Und falls einmal etwas nicht stimmt, dann arbeiten wir alle daran, dass es wieder gerichtet wird.



Regional und saisonal
einkaufen im Schweizer Fachhandel.

GB
info@grindelboulder.ch
GrindelBoulder
Grindelstrasse 12
8303 Bassersdorf

BOULDER DICH FIT!

grindelboulder.ch

**Aller guten Dinge sind drei:
absichern, vorsorgen und Steuern
sparen – fragen Sie uns.**

Max Suter, T 044 872 30 15, max.suter@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
T 044 872 30 30, buelach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Sa Silva Tiago Jose
Elektroinstallateur EFZ

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

für's Elektrisch...

**elektro
neuhaus**

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49
elektroneuhaus.ch

EKZ Eltop

EKZ Eltop Bassersdorf
Branziring 2
8303 Bassersdorf

Firmenporträt

Nicht nur für Lernende und «Youngsters» – mit echo-Training stets die beste Version von sich präsentieren



BesteVersion?! by echo-Training bietet Wege und Tools, um sich durch Persönlichkeitsentwicklung und Burnout-Prävention vor Überforderung zu schützen.

Die Arbeitswelt wird immer komplexer. Neue Arbeitsformen bringen neue Anforderungen an alle Beschäftigten mit sich. Es wird immer wichtiger, sich selbst zu organisieren und selbstverantwortlich zu handeln. Die Informationsflut steigt und Anforderungen ändern sich schnell.

Lernende befinden sich in einer entscheidenden Entwicklungsphase, deswegen ist es bei ihnen besonders wichtig, auf die psychische Gesundheit zu achten.

Dabei unterstützt BesteVersion?! by echo-Training mit fünf Kernpunkten:

Selbstbewusstsein als Motor für Wachstum
Proaktivität als Schubkraft, die Bewegung bringt
Persönliche Ressourcen als Treibstoff
Growth Mindset, um in der Luft zu bleiben
Kommunikation als Verbindung zur Welt

Sylvia Müller ist seit über 10 Jahren leidenschaftliche Trainerin und Coach für Persönlichkeitsentwicklung und Burnout-Prävention. Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, dass Menschen selbstbewusst und proaktiv ihre Wunschkunft gestalten und möglichst niemand durch einen Burnout gehen muss.

«Ich bin selbst durch einen Burnout gegangen und bringe in die Gespräche mit meinen Kunden deshalb auch meine persönlichen Erfahrungen und praktische Tipps mit ein», sagt Sylvia Müller. Bei ihr fühlt sich das Gegenüber gleich gut aufgehoben.

Das Angebot reicht von Vorträgen über psychosoziale Risiken im Betrieb und Burnout, über die Sensibilisierung von Führungskräften und Mitarbeitenden bis hin zu Workshops für ein gesundes Arbeitsklima. Life- oder Instant-Coaching für Einzelpersonen runden das Angebot ab.



echo Training Sylvia Müller
Klotenerstrasse 25
8303 Bassersdorf
+41 78 829 43 54
sylvie@besteversion.ch
www.besteversion.ch

Ausbildung

Interview mit Ali Elicatal, HAPAG Gebäudetechnik AG

Im Juni dieses Jahres hast du deine Lehre als Lüftungsanlagebauer EFZ abgeschlossen, herzliche Gratulation dazu. Auf den ersten Blick würde man dich vom Alter her nicht als Lehrgänger einstufen. Erzähle uns, woran liegt dies?

Vielen Dank für die Gratulation. Es liegt wohl daran, dass es meine dritte Ausbildung ist. Ich bin mittlerweile 34 Jahre alt. Nach meinem Schulabschluss absolvierte ich die Grundausbildung im Detailhandel bei der Migros Genossenschaft Zürich. Nach erfolgreichem Abschluss wechselte ich zu Coop. Meine Frau und ich beschlossen gemeinsam, noch eine weitere Ausbildung zu absolvieren. Im Jahre 2012 fingen wir mit dem Bürofachdiplom VSH an und haben auch das Handelsdiplom VSH bestanden. Nach einigen internen Weiterbildungen bei Coop wurde ich daraufhin inoffiziell Stellvertreter des Geschäftsführers. 2015 entschied ich mich jedoch für einen Berufswechsel.

Der Beruf Lüftungsanlagebauer hatte mich schon längere Zeit sehr interessiert. Ich begann mit einer Temporärstelle bei der HAPAG Gebäudetechnik AG und erhielt wenig später eine Festanstellung. Auch in diesem Beruf wollte ich mich weiterbilden. Aus diesem Grund entschied ich mich im August 2022 für die Lehre als Lüftungsanlagebauer EFZ, die ich innerhalb von zehn Monaten mit der finanziellen Unterstützung der Firma HAPAG Group AG absolvieren durfte. Vielen Dank an dieser Stelle. Ohne ihre Unterstützung hätte ich es nicht geschafft.

Dies tönt sehr spannend. Um in deinem Alter noch eine dritte Ausbildung zu absolvieren, benötigt man viel Durchhalten. Wo in deinem Job brauchst du ebenfalls eine gewisse «Beissermentalität». Und was fällt dir – vielleicht auch bedingt durch mehr Lebenserfahrung – leichter als anderen Lernenden aus deiner Klasse?

In unserem Job muss man sehr belastbar sein. Wir arbeiten einerseits bei Regen und andererseits auch, wenn es wie im August sehr heiss ist. HAPAG hat ein sehr gutes Bekleidungskonzept. Klar gibt es immer wieder Situationen, wo man sehr starken Durchhaltewillen zeigen muss. Durch meine Lebenserfahrung und mein Wissen kann ich sehr gut mehrere Teams auf der Baustelle führen. Dadurch gewinne ich auch mehr Vertrauen von meinen Vorgesetzten.

Du hast deine Lehre nun abgeschlossen. Wie geht es für dich jetzt weiter? Wirst du gleich nochmals die Schulbank drücken und eine Weiterbildung starten oder gibt es nun eine kleine Pause für dich?

Ich werde eine kleine Pause machen. In der Zukunft plane ich noch den Berufsbildnerkurs. Mein Ziel ist es, mein Wissen der jüngeren Generation weiterzugeben. Ich arbeite sehr gerne mit Lernenden zusammen. Auch bei Coop war ich damals Lehrlingsverantwortlicher. Mit der Unterstützung unseres CEOs, Beat Stadler, werden wir gemeinsam noch sehr vieles erreichen.

Vielleicht noch abschliessend zu deinem Arbeitgeber, der HAPAG Gebäudetechnik AG. Was macht sie für dich zu einem guten Arbeitgeber?

Ich bin sehr dankbar, dass ich bei der HAPAG Gebäudetechnik AG als Lüftungsanlagebauer arbeiten darf. Vom ersten Tag bis heute werde von meinem Vorgesetzten Roman Schnyder (Montageleiter) bei allem, was ich benötige, unterstützt. Auch ihm danke ich vielmals. Ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen.

HAPAG als ein guter Arbeitgeber macht vieles aus. Wir haben sehr viele Benefits. Die Firma gibt uns sehr viel zurück. Letztes Jahr durften wir zum 50-Jahre-Jubiläum nach Spanien reisen. Dieses Wochenende werden wir nicht so schnell vergessen. Im Frühling werden wir stets zu einem Grillabend eingeladen und über das Jahr verteilt gibt es mehrere Wochenendausflüge. Der nächste steht bereits bevor.

Auch dürfen wir Monteure jeweils am Ende des Sommers ein gemeinsames Essen geniessen. Vor allem freuen wir uns immer aufs Weihnachtsessen. Zudem bin ich auch sehr zufrieden mit meinem Lohn. Ich hoffe, dass ich noch sehr viele Jahre bei der HAPAG arbeiten kann.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Personen, die mich während meiner Ausbildung unterstützt haben, bedanken: Beat Stadler, CEO, Roman Schnyder, Montageleiter und bei meiner Frau Selina.



Hangartner Gebäudetechnik AG
Grindelstrasse 28
8303 Bassersdorf
043 422 30 00
www.hapag.ch | info@hapag.ch



Hier könnte Ihr Inserat seine Wirkung entfalten.

Senden Sie Ihre Anzeige bis am

30. Oktober 2023

an info@gewerbezeitungen.ch

NEU: Degustation «Table Ouverte» im FRISCH-FISCH MERCATO Dietlikon

Eigenprodukte mit Fisch und Meeresfrüchten von Andreas Altorfer

Sowie Frischfisch. Coquillages. Crustacés. Rauchfisch. Traiteurdelikatessen.

Für Manche sind es geschmackliche Ferienerinnerungen – für Andere ist es Neues kennenlernen.

Wenn DER FRISCH-FISCH MERCATO in Dietlikon am Samstag, den 16. September 2023, von 9 bis 16 Uhr, seine Eingangstüre öffnet – öffnet sich auch die neue Degustation «Table Ouverte» mit Feinstem. Was sonst in Papier gewickelt, im Becher verschlossen, frisch oder tiefgekühlt über die Ladentheke gereicht wird, kann degustiert werden.

Die Liste dessen, was probiert werden kann ist lang, verführerisch und garantiert schmackhaft. Gekostet werden: Die gefragten Eigenprodukte von Andreas Altorfer. Vor Ort geöffnete Austern. Warme Moules Marinières. Das Schweizer Produkt Oona Caviar. Jahrgangs-Sardinen und Azoren-Thunfisch. Die Rauchfisch-Produkte und Graved Lachs, frisches Rauchlachs-Tatar, sowie Traiteurdelikatessen. Zur Degustation «Table Ouverte» gehört natürlich ein Glas Wein oder Champagner. Und zu gewinnen gibt's auch Preise!

Eloi Mota und das kompetente Verkaufsteam vom FRISCH-FISCH MERCATO in

Dietlikon wird an diesem Tag unterstützt von Fischfachleuten von Dörig & Brandl AG in Schlieren, der Firma zu der alle sechs Geschäfte DER FRISCH-FISCH MERCATO und auch die Fischabteilung im Jelmoli Food Market in Zürich gehören. Der Geschäftsführer von Dörig & Brandl AG Andreas Altorfer ist in Dietlikon auch anwesend und beantwortet Fragen zu seiner täglichen Arbeit als Fischhändler und über seine Eigenprodukte. Und er gibt Tipps zu seiner Reihe FRISCH-FISCH REZEPTE.

Selbstverständlich sind an diesem Degustationstag «Table Ouverte» auch die täglich

neu hergerichtete Vitrine mit Frischfisch und die Tiefkühlprodukte in den Truhen bereit. Im Verkauf werden 10 Prozent Rabatt auf alle Fischprodukte gewährt.

Die Spezialgeschäfte DER FRISCH-FISCH MERCATO sind die einzige Ladenkette in der Schweiz, wo Produkte aus dem Salzwasser und dem Süsswasser in dieser Vielfalt sowie die verschiedensten Zutaten für die Zubereitung erhältlich sind.

Fischliebhaber vertrauen seit Jahrzehnten dem FRISCH-FISCH MERCATO.

Bilder: Sabine Rock



**DER FRISCH-FISCH
MERCATO**
www.der-frisch-fisch.ch

DER FRISCH-FISCH MERCATO
Industriestrasse 31, Green House
8305 Dietlikon,
044 833 10 30



Fachmännische Beratung zur Auswahl, zur Herkunft, zur Menge, zur Haltbarkeit, zur Zubereitung sind im FRISCH-FISCH MERCATO selbstverständlich.



Pulpo-Salat – ein Rezept von Andreas Altorfer, kann am Degustationstag probiert werden



Unterstützen Sie
unsere Gastronomie!

SINGLE REZEPT



DER FRISCH-FISCH

Pulpo-Salat

1 Person 160g Pulpo, gekocht
50g Peperoni, geschnitten
1 Tomate, geschnitten
1 Zwiebel, gehackt
1 Knoblauchzehe, geschnitten
1 KL ital. Petersilie, gehackt
Oliven und Apfelkapern
6 EL Olivenöl
4 EL Aceto Balsamico, weiss
Salz und Pfeffer aus der Mühle



SINGLE REZEPT

Serie Eins
17/18

von Andreas Altorfer

Pulpo-Salat

Gekochter Pulpo in feine Stücke schneiden.
Olivenöl und Aceto mit Petersilie vermengen, mit Salz und Pfeffer abschmecken, Pulpo dazugeben und alles gut vermischen.
Vor dem Servieren 2 Std. zugedeckt und kühlgestellt ziehen lassen.
Peperoni, Tomate, Zwiebel, Knoblauch, Oliven und Apfelkapern würzen, Olivenöl und Aceto Balsamico dazugeben.
Anrichten, mit Knoblauchbrot servieren.

Tip

Pulpo ganz (1–2kg) in Salzwasser ca. 1 Std. leicht sieden. Garprobe mit Gabel. Restlicher Pulpo kann portionenweise tiefgekühlt werden.

outsec
Aber sicher.



DER FRISCH-FISCH
www.der-frisch-fisch.ch

Siehe auch unsere
Rezepte-Edition

FRISCH-FISCH Menü 1+2
Fisch in der PFANNE / Fisch auf dem GRILL / Fisch im OFEN /
SAUCE zu Fisch / Fisch im WOK / Fisch im TOPF / SASHIMI

Editorial

Der Gewerbeverein Bülach stärkt das lokale Gewerbe

Ich bin Christian Gerber und freue mich sehr, als neuer Präsident dem Gewerbeverein Bülach vorzustehen.

Als langjähriger Unternehmer in der Region bin ich mit den Herausforderungen und Chancen des Gewerbes bestens vertraut.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und mein Wissen als Präsident des Gewerbevereins einzubringen, um die Interessen der örtlichen Unternehmen bestmöglich zu vertreten und zu fördern.

Mein Ziel ist es, den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden in Bülach zu stärken und gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins innovative Ideen und Projekte zu entwickeln aber auch politisch zu wirken, um die Wirtschaft in der Region weiter voranzubringen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass der Gewerbeverein Bülach eine wichtige Rolle für die Stärkung des lokalen Gewerbes spielt und freue mich darauf, in dieser Funktion aktiv mitzuwirken.
Wir schaffen eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten.

Im deutschsprachigen Raum engagieren sich Millionen von Menschen in einem Verein.

So überrascht es wenig, dass sich die öffentliche Hand oft lobend äussert. Denn viele Vereine decken ab, was der Staat nicht kann oder will.

«Ohne Gewerbevereine verlieren wir eine wichtige gesellschaftliche Stütze.»

Ich stehe Ihnen als Präsident des Gewerbevereins jederzeit gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüssen
Christian Gerber
Präsident des Gewerbevereins Bülach



DEGUSTATION «Table Ouverte»

**8305 DIETLIKON
Samstag 16.9.23
9-16 Uhr**

- ▶ **FRISCH-FISCH Wettbewerb**
- ▶ **10% auf alle Fischprodukte**
- ▶ **NEUES in unserem Sortiment**

Austern
Moules Marinières

«Oona-Caviar»

Jahrgangs-Sardinen
Azoren-Thunfisch

Eigenprodukte von
Andreas Altorfer:

Pulpo Salat

Thon Mousse

Flusskrebse

Crevettencocktail

Ceviche

Sashimi

Rauchfisch

Graved Lachs

Rauchlachs Tatar

Dietlikon Industriestrasse 31 Green House 044 833 10 30


**DER FRISCH-FISCH
MERCATO**
www.der-frisch-fisch.ch

DANKE, dass Sie unsere INSERENTEN berücksichtigen.

Drum prüfe, wer sich
ewig bindet:
Alvoso, die Pensions-
kasse fürs Leben.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre
Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern
tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch


alvoso
PENSIONSKASSE

Gewerbevereine in der Schweiz

Historische Pfeiler der Wirtschafts-entwicklung

Christian Gerber
Präsident des Gewerbevereins Bülach

Gewerbevereine haben in der Schweiz eine lange und bedeutsame Geschichte, die eng mit der Entwicklung der Wirtschaft und des Gemeinschaftsgeistes im Land verbunden ist.

Diese Vereine haben im Laufe der Zeit eine zentrale Rolle bei der Förderung lokaler Unternehmen, der Schaffung von Netzwerken und der Stärkung der regionalen Wirtschaft gespielt.

Werfen wir einen Blick auf die historischen Fakten und die evolutionäre Reise der Gewerbevereine in der Schweiz.

Die Anfänge der Gewerbevereine in der Schweiz lassen sich bis in das 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Während dieser Zeit begannen Handwerker und Geschäftsleute, sich in informellen Gruppen zu organisieren, um ihre Interessen zu vertreten und gemeinsame Herausforderungen anzugehen. Diese Vereinigungen boten nicht nur einen Raum für den Austausch von Fachwissen, sondern dienten auch dazu, die Position der Gewerbetreibenden gegenüber lokalen und staatlichen Behörden zu stärken.

Wirtschaftlicher Aufschwung im 19. Jahrhundert
Mit dem Eintritt in das 19. Jahrhundert gewannen die Gewerbevereine an Bedeutung, da die Schweiz einen bedeutenden wirtschaftlichen Wandel erlebte. Die Industrialisierung und die zunehmende Verstädterung führten zu neuen Herausforderungen und Chancen für die Unternehmen. Die Gewerbevereine übernahmen eine wichtige Rolle bei der Förderung von Innovationen, der Verbesserung der Ausbildung von Fachkräften und der Schaffung von Plattformen für den Austausch von Ideen.

Verbindung zur Modernisierung und Internationalisierung
Im Laufe des 20. Jahrhunderts passten sich die Gewerbevereine den sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen an. Sie spielten eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Handel und Industrie und trugen dazu bei, die Schweizer Wirtschaft auf globaler Ebene wettbewerbsfähig zu machen. Die Gewerbevereine halfen, neue Märkte zu erschliessen, Geschäftspraktiken zu modernisieren und die Exportkapazitäten zu stärken.

Gemeinschaftsgeist und soziales Engagement
Neben ihren wirtschaftlichen Aktivitäten haben die Gewerbevereine auch einen starken Gemeinschaftsgeist entwickelt. Sie haben lokale Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen organisiert, um das Bewusstsein für die Bedeutung der lokalen Wirtschaft zu schärfen. Darüber hinaus engagierten sie sich in sozialen Projekten und trugen zur Förderung von Bildung und Wohlbefinden in ihren Gemeinden bei.

Die Rolle der Gewerbevereine heute
Auch im 21. Jahrhundert bleiben die Gewerbevereine ein unverzichtbarer Bestandteil der schweizerischen Wirtschaftslandschaft. Sie setzen sich weiterhin für die Interessen der Unternehmen ein, bieten Plattformen für den Wissensaustausch und die Vernetzung und tragen zur Förderung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft bei.

Fazit
Die Geschichte der Gewerbevereine in der Schweiz ist geprägt von Engagement, Anpassungsfähigkeit und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Von ihren bescheidenen Anfängen bis zur modernen Ära haben diese Vereine immer einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes geleistet. Während sich die Wirtschaft und die Gesellschaft weiterentwickeln, werden die Gewerbevereine zweifellos auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Förderung der schweizerischen Unternehmenslandschaft spielen.

Gewerbevereine sind in der schweizerischen Wirtschaftslandschaft unverzichtbare Ankerpunkte für den Mittelstand.

Gewerbevereine im Heute

Unverzichtbare Stützen für Wirtschaft und Gemeinschaft

Christian Gerber
Präsident des Gewerbevereins Bülach

Die heutige Bedeutung von Gewerbevereinen in der Schweiz ist von unschätzbarem Wert und geht weit über bloss geschäftliche Interessen hinaus. Diese Vereine haben sich im Laufe der Zeit als unverzichtbare Stützen für die Wirtschaft und die Gemeinschaft erwiesen. Von der Förderung lokaler Unternehmen bis hin zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts spielen sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer dynamischen und florierenden schweizerischen Gesellschaft.

Förderung von Wirtschaft und Handel
Gewerbevereine bilden das Rückgrat der schweizerischen Wirtschaft, indem sie Unternehmen jeder Größe und Branche unterstützen. Sie bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Ressourcen, die von der Förderung des unternehmerischen Geistes bis hin zur Unterstützung bei der Geschäftsentwicklung reichen. Durch Veranstaltungen, Schulungen und Networking-Gelegenheiten ermöglichen sie es Unternehmen, ihr Wissen zu erweitern, Kontakte zu knüpfen und letztendlich ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Lokaler Fokus und regionale Identität
Gewerbevereine spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der lokalen Identität und des Gemeinschaftssinns. Indem sie Unternehmen und Einzelpersonen aus einer bestimmten Region zusammenbringen, schaffen sie ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit und des Engagements. Dies fördert nicht nur den regionalen Handel, sondern trägt auch zur Schaffung eines blühenden sozialen Umfelds bei, in dem Menschen gemeinsam an der Weiterentwicklung ihrer Gemeinschaft arbeiten.

Plattform für Innovation und Zusammenarbeit
In einer zunehmend vernetzten Welt bieten Gewerbevereine eine Plattform

für Innovation und Zusammenarbeit. Durch den Austausch von Ideen, bewährten Verfahren und technischem Wissen tragen sie zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und zur Erschließung innovativer Märkte bei. Die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen ermöglicht es, Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte voranzutreiben, die sonst möglicherweise nicht realisierbar wären.

Stärkung der Gemeinschaft und sozialer Verantwortung
Neben wirtschaftlichen Aspekten sind Gewerbevereine auch wichtige Akteure im sozialen Gefüge der Schweiz. Sie engagieren sich aktiv in gemeinnützigen Projekten, fördern Bildungsinitiativen und tragen zur Steigerung des Lebensstandards in ihren Gemeinschaften bei. Durch ihr soziales Engagement schaffen sie eine Win-Win-Situation, bei der sowohl die Wirtschaft als auch die Gesellschaft gleichermaßen profitieren.

Ausblick in die Zukunft
In einer Zeit ständigen Wandels und fortschreitender Globalisierung bleiben Gewerbevereine unverzichtbare Partner für die schweizerische Wirtschaft und Gesellschaft. Ihr Engagement für die Förderung von Unternehmen, die Stärkung der regionalen Bindungen und die Unterstützung sozialer Initiativen stellt sicher, dass sie eine tragende Säule der schweizerischen Identität bleiben werden. Während neue Herausforderungen und Chancen aufkommen, werden die Gewerbevereine zweifellos weiterhin ihre dynamische und wichtige Rolle in der Schweiz spielen.

Die Wichtigkeit von Gewerbevereinen in der Schweiz lässt sich kaum überschätzen. Sie sind nicht nur massgeblich für die Förderung der Wirtschaft verantwortlich, sondern tragen auch zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Entwicklung innovativer Ansätze bei. In einer Zeit, in der Zusammenarbeit und regionale Verbundenheit von grosser Bedeutung sind, sind Gewerbevereine unverzichtbare Partner für den Erfolg und das Wohlergehen der Schweiz und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Sabrina Ritzmann
Kauffrau EFZ M-Profil



Abienas Yogathas
Logistiker EFZ



Léon Pedara
Logistiker EFZ

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Denys Eigenmann
Schreiner EFZ



Hug Baustoffe AG
Ifangstrasse 21
8180 Bülach

Hug Baustoffe AG
Grossrietstrasse 12
8606 Nänikon



Sutter GmbH
Feldstrasse 59
8180 Bülach



Wir sind Lehrbetriebe.

8180 Bülach → mit Autoservice
Hammerstrasse 1a
Tel. 044 860 08 80 • buelach@firststop.ch

8302 Kloten → mit Autoservice
Steinackerstrasse 57
Tel. 044 814 26 66 • kloten@firststop.ch

8187 Weiach
Grubenweg 3
Tel. 044 858 24 42 • weiach@firststop.ch

Sichere dir jetzt deinen Wunschtermin zum Winterreifen Wechsel!

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten

EKZ Eltop AG Filiale Bülach
Solistrasse 88
8180 Bülach
Tel.: 058 359 45 70
buelach@ekzeltop.ch

Event

«Der Spass kommt nicht zu kurz»

Der Bülacher Traditionsanlass «Nachtwächter» fand am 1. September 2023 zum zwölften Mal bei schönstem Sommerwetter statt. Er will das örtliche Gewerbe auf originelle Weise fördern.

Besuchende konnten von Attraktionen der 63 Geschäfte profitieren: «Wir sind dieses Jahr sehr breit aufgestellt», sagt der OK-Mitglied Franziska Paukert. «Ob Gross oder Klein, am Nachtwächter lässt es sich Spass haben. Die Schokokuss-Schleuder der Jubla, das Länderrätsel bei Kuoni Reisen, der Spielparcours des Frauenvereins, das Tastspiel der Optik Angst, die Fussballounge der Credit Suisse, das Würfelspiel der ZKB, der Schuttreff der Zubi oder die verschiedenen Gewinnspiele der Geschäfte – der Spass kommt nicht zu kurz.»

Aber was bringt ein solcher Anlass den Gewerbetreibenden konkret? – «Der Anlass zielt darauf ab, das lokale Gewerbe aktiv zu fördern. Im Zeitalter von Online-Shopping ist es essenziell für den herkömmlichen Handel, den Einkauf zu einem persönlichen Erlebnis zu machen.» Im Rahmen des Nachtwächter-Anlasses kann das Bülacher Gewerbe genau das tun: Mit lus-

tigen Spielen, Speis, Trank und dem Blick hinter die Kulissen machen die Geschäfte den Einkauf zum besonderen Erlebnis. «Zudem können wir mit einem Zulauf von mehreren Tausend Personen den Geschäften die Möglichkeit geben, Neukunden zu akquirieren.»

Dieses Jahr nahmen fast zehn Geschäfte mehr als letztes Jahr teil. Zudem waren erstmals fünf Bülacher Vereine mit dabei. Bleibt noch die Gretchenfrage, weshalb der «Nachtwächter» überhaupt so heisst: «Die Figur des Nachtwächters ist ikonisch und schon zu früheren Zeiten für die Sicherheit von Bülach zuständig gewesen», so Paukert. «Man könnte fast sagen, dass die Nachtwächter die Vorgänger der Polizei waren.» Mischa Klaus, Präsident von bülachSTADT und OK-Mitglied des Nachtwächters, und Dariush Daftarian, Partner bei cdg Beratungen, hatten die Idee, einen Anlass für das Bülacher Gewerbe umzusetzen. Vorhaben geglückt.

Mehr Infos
<https://nachtwaechterbuelach.ch/#home>

Text und Bilder: Mohan Mani



Fünf Nachtwächter vor Ort



Willkommen im Gewerbeverein Bülach

Osterwalder Zürich AG – Ihr Partner für Wärme und Mobilität

Die Osterwalder Zürich AG ist stolz darauf, seit 1855 ein Familienunternehmen zu sein, das sich stetig weiterentwickelt hat. Von einem Kolonialwarengeschäft über den Handel mit Petroleum bis hin zum Mineralölhandel hat sie sich zu einer führenden Anbieterin von Heizöl, Treibstoffen und Dienstleistungen in der Schweiz entwickelt.

Mit über 500 Tankstellen und über 100 Shops unterhält AVIA das grösste Tankstellennetz der Schweiz. Als eine von zehn Mitgliederfirmen der AVIA Vereinigung betreibt Osterwalder Zürich AG davon rund 90 AVIA Tankstellen im

Kanton Zürich, Aargau, Bern und in der Ostschweiz. Hier können die Kunden hochwertige Treibstoffe und zusätzliche Dienstleistungen wie Car Wash und Shop-Angebote nutzen. Selbstverständlich setzt die Osterwalder Zürich AG auch auf alternative Treibstoffe wie Wasserstoff und auf E-Ladestationen.

Die AVIA Tankkarte für die Mitglieder des Gewerbevereins

Als neues Mitglied des Gewerbevereins Bülach hat die Osterwalder Zürich AG, zusammen mit dem Verein, eine neue AVIA Tankkarte lanciert - ein echter Mehrwert für alle Mitglieder.

Tanken und profitieren in der Region Bülach

Mit dieser AVIA Tankkarte profitieren die Mitglieder des Gewerbevereins von einem **Rabatt von 6 Rappen pro Liter Treibstoff** an den beiden AVIA Tankstellen in der Region Bülach und zwar an der Alten Winterthurerstrasse 11 in Bülach und an der AVIA Hirslen Tankstelle & Bio Shop, Bülacherstrasse 8 in Hochfelden. An allen anderen AVIA Tankstellen der Schweiz erhalten die Mitglieder einen Rabatt von **5 Rappen pro Liter Treibstoff**.

Es lohnt sich also, die AVIA Tankkarte vom Gewerbeverein Bülach zu beantragen!

CH

GEWERBE BÜLACH

Max Mustermann
ZH 123 456

Karten-Nr. 7071361059 098221008
Kunden-Nr. 1161 56 07/26

AVIA CARD

Sicherheit steht an erster Stelle, wenn es um Strom geht. Die regional organisierten Spezialisten der Certum Sicherheit AG prüfen Elektroinstallationen und stellen die erforderlichen Sicherheitsnachweise aus.

Certum Sicherheit AG Deisrütistrasse 7, 8472 Seuzach, 058 359 41 61. Weitere Geschäftsstellen: Aarau, Bremgarten AG, Frauenfeld, Freienbach, Lenzburg, Rheinfelden, Schaffhausen, Dietikon, Untersiggental, Wädenswil, Wetzikon und Zürich

certum
Elektrokontrolle und Beratung

Mega! Büli-Mäss vom 27.-29. Oktober 2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

buelimaess.ch

Areal Stadthalle Bülach
Fr 16 - 22 | Sa 10 - 22 | So 10 - 18 Uhr

Ihre IT Dienstleister

Für KMU, Gewerbe und Privatpersonen

- Server und Netzwerktechnik
- Microsoft 365 und Cloud Services
- SelectLine Partner
- IT-Support und PC-Hilfe
- Backup und Datensicherheit
- PC Reparaturen (eigene Werkstatt)
- Beratung und Verkauf

BB COM IT
GmbH

BB COM IT GmbH
Kasernenstrasse 4a
8184 Bachenbülach
Tel. +41 44 886 26 86
bbcom@bbcom.ch
www.bbcom.ch

Aller guten Dinge sind drei:
absichern, vorsorgen und Steuern sparen – fragen Sie uns.

Max Suter, T 044 872 30 15, max.suter@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
T 044 872 30 30, buelach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

Jubiläum «aqua-life»

50 Jahre «aqua-life» und Einweihungsfest Racer-Rutschbahn

Im Juni feierte das familienfreundliche Frei- und Hallenbad «aqua-life» an zwei Tagen ihr 50-jähriges Bestehen. Die verschiedenen Aktionen, wie Skimboarding, einer Mischung aus Surfen und Skateboarden oder der beeindruckende Showauftritt der Limmatnixe, sorgten für reichlich Spass und Stimmung. Ein grosser Moment des Festwochenendes stellte die feierliche Eröffnung der neuen Racer-Rutschbahn dar, die unter grossem Applaus der geladenen Gäste und Kinder mit dutzenden rutschenden Badeentchen eröffnet wurde.

Text: Antonia Hildebrand
Bilder: Gaby Würzler



Aktuelle Informationen zum «aqua-life» finden Sie auf der Website www.aqua-life.ch

oder auf Instagram unter www.instagram.com/aqualife_dietlikon



Stolze drei Bahnen umfasst die neue Racer-Rutschbahn im «aqua-life».

Biertalk

Gesundheit und Wohl im Arbeitsmodell 4-Tage-Woche

Am 29. März 2022 fand der gid-Biertalk, organisiert vom gid – gewerbe und industrie dietlikon, in der neuen Racingfuel Academy in den 2Towers statt. Mit einem Vortrag zum Thema «Arbeitsmodell 4-Tage-Woche – geht das?» erfuhren die Teilnehmenden von Glutform Rüegg AG Inhaber und Geschäftsführer Martin Rütler, was beim Arbeitsreglement zu beachten ist. Im Anschluss hielten eine einstündige Rennsession und die Bewirtung an der «Pitstop-Bar» die Teilnehmerinnen in Schwung.

Belohnung im Zeitkonto

Für ein funktionierendes Arbeitsmodell «4-Tage-Woche» ist ein sorgfältiges Arbeitsreglement unerlässlich. Sind sämtliche Voraussetzungen erfüllt, wird die generelle Wochenarbeitszeit von 41 um fünf Stunden, also auf insgesamt 36 Stunden reduziert. So ergibt sich im Fall der Glutform Rüegg AG eine Arbeitswoche von vier Arbeitstagen zu je neun Stunden. Die Zeitgutschrift von fünf Stunden im Arbeitszeitkonto stellt eine Belohnung für Mitarbeitende dar, die aufgrund geleisteter Arbeit zum Unternehmenserfolg beitragen. So dürfen zum Beispiel in der betreffenden Woche keine weiteren Abwesenheiten, verschuldet oder unverschuldet, hinzukommen und der oder die Mitarbeiterin muss mindestens an vier Tagen jeweils sechs Stunden für die Arbeitgeberin aktiv gearbeitet haben, um die Gutschrift zu erhalten. Sind diese und weitere Vorgaben gemäss Reglement erfüllt, kann folglich ein freier Tag, der «Hirmu-Tag», bezogen werden.

Der Hirmu-Tag

Der Begriff «hirmu» ist im oberen Teil des Oberwallis geläufig und bedeutet «ausruhen, rasten». Sind alle Rahmenbedingungen der Arbeitnehmenden zur «4-Tage-Woche» erfüllt, dürfen diese ihren Hirmu-Tag beziehen. Dieser wird im Beispiel der Glutform Rüegg AG meist an einem Montag oder Freitag bezogen.

Fazit

Seit erfolgreicher Einführung des neuen Arbeitsmodells sind weniger Ausfälle unter den Mitarbeitenden zu verzeichnen, die

Arbeits erledigen effizienter und auch die Kundschaft nimmt die Regelungen der Glutform Rüegg AG besonders positiv auf.

Weitere Informationen:

www.glutform.ch
www.racingfuel-academy.com/Dietlikon

Text: Antonia Hildebrand

Bild: Reto Hildebrand



Biertalk-Teilnehmer und gid-Mitglied Oliver Wenzel von der G. L. Wenzel Gartenbildung hatte sichtlich Freude an der Rennsession in der Racingfuel Academy.

Biertalk

Nachhaltigkeit in KMUs

Am 21. Juni 2023 fand der gid-Biertalk, organisiert vom gid – gewerbe und industrie dietlikon, am Loorenhof der Familie Flach in Dietlikon statt. Ein Inforundgang durch den Loorenhof bot Einblicke in eine gelebte Kreislaufwirtschaft und wurde mit einem Vortrag von Hans Flach, Landwirt und Ökopianier, und Marina van Biljon, Sustainability Leader bei IKEA Zürich, zum Thema «Ist Nachhaltigkeit in einem KMU möglich?» umrahmt.

Für Unternehmen ist es unabdingbar, sich aktiv für das Thema Nachhaltigkeit einzusetzen. Wie aber gehen grosse Unternehmen wie IKEA mit den Klimazielen um? Welche Möglichkeiten haben zudem klein- und mittelständische Unternehmen?

Nachhaltigkeitsstrategie IKEA

Ambition sei es, bis zum Jahr 2030 ein zirkuläres und klimapositives Unternehmen, basierend auf erneuerbaren Energien und regenerativen Ressourcen, zu werden. Es soll ein aktiver Beitrag zu einer gerechten, gleichberechtigten und widerstandsfähigen Gesellschaft geleistet werden. Mit vier Fokusbereichen geht IKEA Zürich in die Umsetzung:

• «Fair & Inklusiv»

Unter diesem Gesichtspunkt soll vor allem eine Arbeitsinklusion vom Werkheim Uster und die vermehrte Kooperation mit nachhaltigen Unternehmen einen grossen Impact ausmachen. Darunter fällt ebenso die gezielte Unterstützung von Flüchtlingsunterkünften sowie Produktspenden.

• «Zirkulär & Klima Positiv»

Förderung von Biodiversität und grüner Mobilität. Umrüstung von Erdgas auf Biogas, Solaranlagen auf allen Dächern und Umrüstung auf LED-Beleuchtung.

• «Gesundes & Nachhaltiges Leben»

Nachhaltige Produkte mit höherem Verkaufsziel, Aufstockung vegetarischer und veganer Produkte

sowie ein «Zweite-Chance-Service». Im Zweite-Chance-Markt, einer Fundgrube, finden Ausstellungsmöbel, Auslaufmodelle und Produkte mit kleinen Schönheitsfehlern oder Verpackungsschäden sowie gebrauchte Produkte, die über einen Secondhand-Service zurückgekommen sind, ihren Platz.

• «Menschen, die es ermöglichen»

Intensive Involvierung und jährliche Befragungen der Mitarbeitenden, Einrichtung eines ausschliesslich ergonomischen Arbeitsumfeldes, Umsetzung von Imkerkursen für die Eingliederung von Stadtbienen und die Konzentration auf nachhaltige Beratung im Verkaufsgespräch.

Auch im Businessbereich möchte das Möbelhaus auf mehr Nachhaltigkeit setzen. Mit ihrem «B2B Interior Design Service» soll die Einrichtung von Geschäftsräumen mit ergonomischen Arbeitsplätzen, verschiedenen Arbeitszonen, Recyclingstationen, das Erstellen von Pflanzenkonzepten oder die Gestaltung von «Health Areas» für Mitarbeitende fokussiert werden.

Strom und Wärme mit Biogas vom Loorenhof

Auf dem Loorenhof, der mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 35 Hektar Kulturen wie Weizen, Zuckerrüben, Mais oder Soja anbaut, wird zudem moderne, artgerechte Kuhhaltung betrieben. So ist der Laufstall in einen Fress-, Liege- und Aussenbereich eingeteilt und im Liegebereich steht für jede Kuh eine mit Stroh eingestreute Liegebox bereit. Wie aus der hofeigenen Gülle und Grünabfällen elektrischer Strom und Wärme auf ökologische und umweltschonende Art und Weise produziert wird, veranschaulicht die Erklärung zum Betrieb der Biogasanlage.

Gülle im Kreislauf

Durch die Nutzung des Energiepotenzials der hofeigenen Gülle wird die Biogasanlage betrieben, die sogleich auch das Geruchsproblem löst. Vergärte Gülle ist fast geruchsneutral und für die Pflanzen beim



Am Loorenhof erklärt Hans Flach seine Biogasanlage.

Ausbringen auf die Wiesen und Felder besser verträglich. Neben dieser werden in der Biogasanlage auch Gemüseabfälle verwertet. Durch einen Zulauf wird die Gülle vom Stall in eine Vorgrube geleitet und dort mit den übrigen Grünabfällen vermischt. Von der Vorgrube wird das Material zur Vergärung in den Fermenter gepumpt. Nach vielen weiteren Zwischenschritten wird der produzierte Strom in das Ortsnetz der Gemeinde Dietlikon eingespeist. Die gleichzeitig anfallende Wärme von zirka 90 Kilowatt wird zum Heizen des Wohnhauses und zur Warmwasseraufbereitung genutzt und im weiteren Verlauf kommt letztendlich der organische Dünger im Kreislauf wieder zurück auf die Felder.

Text: Antonia Hildebrand

Bild: Reto Hildebrand

Weitere Informationen

E-Mail-Anfragen
Ikea B2B Interior Service Zürich
b2b.zurich.ch@ikea.com

Webseite Loorenhof
www.loorenhof.ch

SCHIMMEX

Die Schimmelpilzsanierer

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

In Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern wird der «gid 2Towers Biertalk» regelmässig vom Verein «gid – gewerbe und industrie dietlikon» organisiert. Herzlich willkommen sind alle gid-Mitglieder, Gäste von gid-Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Weitere Informationen, nächste Termine sowie das Anmeldeformular zum Anlass finden Sie jeweils auf der gid-Webseite unter: www.gewerbedietlikon.ch/biertalk

gid 2 TOWERS
BIERTALK

Dorfmarkt Dietlikon 2023

Fröhlich und voller Genüsse für den Gaumen

Der Musikverein haute in die sprichwörtlichen Tasten und eröffnete am Samstag, den 26. August 2023, mit flotter Musik den Dietliker Dorfmarkt.

Das Piazza-Zelt beim Schulhaus Dorf füllt sich und bereits zum neunten Mal lädt der Gemeinderat zum Anlass «Behörde trifft Bevölkerung». Gemeindepräsidentin Edith Zuber begrüsst alle Besucherinnen und Besucher herzlich: Sie bedankte sich bei allen, die den Dorfmarkt und damit auch das Dorfleben an sich so tatkräftig und bunt mitgestalten. Dasselbe tat gid-Präsident Peter Bernhard später in seiner Ansprache. Guter Kontakt und Austausch zwischen der Bevölkerung, dem Gewerbe und der Politik, sind eine wichtige Grundlage für eine florierende Gemeinde und gleichzeitig auch die besten Zutaten für einen gelungenen Anlass wie den Dorfmarkt.

Bunt und «gfreut»

«Es Fäscht cha me nid chaufe», sagt Peter Bernhard sehr treffend. Ein Fest lebt von und mit den Leuten, die es ausrichten und feiern. Und auch wenn es Petrus an diesem Samstag nur so halbwegs gut mit den Dietlikern meint, lassen die sich die Freude nicht nehmen. Da steht man halt auch einmal im Regenschutz am Grill. Internationale Leckereien, viele schöne Dinge und spassige Attraktionen sorgen für strahlende Augen bei Gross und Klein. Dazu hier und da ein nettes Pläuschchen und fröhliches Gelächter. Das Innenleben eines Dorfes gestalten wir selbst.

Spezielles Jahr 2024

Nächstes Jahr wird es keinen Dorfmarkt in gewohnter Form geben. Dietlikon feiert nämlich den 900. Geburtstag. Da wird noch viel grösser gefeiert: Vom 22. bis 25. August 2024 auf einem grossen Festgelände in den «Chegelächern», inmitten einer mittelalterlichen Kulisse.

Text: Raffaella Ulrich

Bilder: Thomas Pfründer



Goldstern

Goldsternpreis beim Schülerturnier

Eine gelungene Aktion beim 37. Schülerturnier des FC Brüttisellen-Dietlikon im Juli, um den Goldstern auch bei der jungen Bevölkerung bekannter zu machen. Vor der Siegerehrung durfte der «gid» ein paar Worte zum Goldstern und dessen Vorzüge an das zahlreiche Publikum richten und anschliessend die glücklichen Sieger mit je einem Goldstern belohnen. Der «gid» hatte alles in allem einen sympathischen Auftritt im Lindenbuck.

Text: Antonia Hildebrand

Bild: Kent Pedersen



Im Goldstern-Auftrag: Brigitta Vetter und Martin Brunner vom gid-gewerbe und industrie dietlikon.

Wo kann der «Dietliker Goldstern» bezogen werden?

Sportanlagen Faisswiesen AG (aqua-life)
Faisswiesen 10
8305 Dietlikon
044 833 18 44

Zürcher Kantonalbank
Bahnhofstrasse 25
8304 Wallisellen
0844 843 823

MarkPro GmbH
Aufwiesenstrasse 2
8305 Dietlikon
044 833 79 69

Dorfdrogerie Hafen
Säntisstrasse 1
8305 Dietlikon
044 833 33 88

Glutform Rüegg AG
Aegert-Weg 7
8305 Dietlikon
044 805 60 80



Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!



Luis Hürlimann
Gestalter Werbetechnik EFZ



Frontwork AG
Stationsstrasse 1
CH-8306 Brüttisellen



Pascal Maurer
Automobilmechaniker



Gian Ganter
Automobilmechaniker



Miro Homberg
Automobilmechaniker



Kavishan Sathiyamoorthy
Detailhandelsfachmann



Tobias Bohlig
Lackierassistent

Kenny's

Kenny's Auto-Center AG | Bahnhofstrasse 7 | 8305 Dietlikon
Kenny's Auto-Center AG | Landstrasse 189 | 5430 Wettingen
Kenny's Auto-Center AG | Buchserstrasse 30 | 8108 Dällikon

Neue Geschäftsräumlichkeiten effekdesign gmbh

Gestalterische und technische Umsetzung von Werbung aller Art

Die effekdesign gmbh ist seit 12 Jahren in Dietlikon ansässig. Mit ihrem Angebot unterstützt sie grosse und kleine Unternehmen, Start-ups und Einzelfirmen, ihre Aussen-darstellung passend zu ihren Zielen umzusetzen. Mitte Jahr zog die Kreativfirma zum 12-jährigen Gründungsgedächtnis in neue Geschäftsräumlichkeiten.

Mit erweiterten Arbeitsflächen und optimiertem Portfolio startet das inhabergeführte Familienunternehmen als Manufaktur für visuelle Kommunikation in eine neue Zukunft. Die kreative Arbeitsstätte befindet sich an der Dorfstrasse in einem grosszügigen Atelier mit Garagenwerkstatt für die Realisation diverser Werbeproduktionen sowie Fahrzeug- und Bürobeschriftungen.

Überzeugende visuelle Kommunikation

Die werbetechnischen Bereiche werden ergänzt mit den passenden PR-Massnahmen und Kommunikationsstrategien, 2d-Visualisierungen, 3d-Animationen, Imagefilmen oder 360-Grad-Aufnahmen. Zum Portfolio gehören somit das Kreieren von Logos, das Erstellen ausführlicher Corporate Designs, das Texten von Webseiteninhalten oder das Schreiben von redaktionellen Artikeln. Darüber hinaus werden nicht nur massgeschneiderte Lösungen für den Social-Media-Auftritt angeboten, sondern auch für das Gestalten und Produzieren von Werbeartikeln, Roll-ups, Werbedisplays, Schilder, Bannern, Blachen und Drucksachen. Letzteres umfasst unter anderem Visitenkarten, Briefpapiervorlagen, Flyer, Postkarten, Plakate oder Broschüren – je nach Bedarf für die on- und offline Verwendung.

Werbemanufaktur oder Werbeagentur?

Als Werbemanufaktur unterscheidet sich das Angebot zu einer klassischen Werbeagentur insoweit, dass die angebotenen Dienstleistungen weitestgehend selbst produziert und umgesetzt werden. So erhalten Kundinnen von der Beratung und Kreation über die Produktion und Montage bis hin zum Projektabschluss alles unter einem Dach.

Kreative Begegnungstätte "effektivent"

Der 52 Quadratmeter grosse Hauptraum der Manufaktur kann auf Anfrage vereinzelt gemietet werden. Vorwiegend für Workshops, Ausstellungen, Vernissagen, Künstler-Gespräche, Meetings, Produktpräsentationen, Degustationen oder Get-together Varianten im kleineren B2B-Wohlfühlrahmen zum Geniessen und Netzwerken. Die Konditionen sind auf der Webseite unter der Footer-Illustration "effektivent" oder im WhatsApp-Katalog ersichtlich.

Text: Antonia Hildebrand



effekdesign gmbh
Dorfstrasse 39
8305 Dietlikon
044 833 8305
079 8305 000
www.effekdesign.ch
werbung@effekdesign.ch

BLUMEN REMUND

GARTENBAU · GARTENPFLEGE · GARTENGESTALTUNGEN

BAHNHOFPLATZ 2, 8304 WALLISELLEN, TEL. 044 830 09 45, FAX 044 830 09 46
BLUMEN.REMUND@BLUEWIN.CH, WWW.BLUMEN-REMUND.CH



100% ELEKTRISCH
REICHWEITE BIS ZU 296 KM
SCHNELLADUNG CCS
MIT ANHÄNGELAST BIS ZU 1.5T

MAXUS-NUTZFAHREZEUGE
JETZT NEU BEI UNS:

Neugut-Garage Flury AG
Wallisellen
Tel. 044 877 30 15 / 044 877 30 13

E-POWER FÜR LEICHTE NUTZFAHREZEUGE.



KUNZ HOLZ BAU PLANUNG

Kompetent von der Planung bis zur Ausführung...

Kunz AG | Bahnhofstrasse 9a | 8305 Dietlikon
Telefon 043 255 88 44 | www.kunz-holzbau.ch

Dietlikon Tourismus

Freizeit in Dietlikon mit «KI»

Die Ferien sind zu Ende. Wieder zuhause ist es aber ebenso schön, vor allem, wenn man ab und zu etwas unternimmt! Zum Beispiel gemeinsam einen Event besuchen oder gemütlich durch die Natur schlendern. Haben Sie sich schon mal überlegt, was «Dietlikon Tourismus» alles zu bieten hat?

Es gibt viele Indoor- und Outdoor-Aktivitäten in Dietlikon und Umgebung. Besuche von kulturellen Institutionen, Freizeitspass im Nassen, Aussicht geniessen auf hohen Metern und vieles mehr. Manchmal fällt einem dennoch nichts ein, und so braucht es ab und zu eine Anregung. Mit dieser Idee haben wir die «Künstliche Intelligenz» als Tourismusbüro für Dietlikon und Umgebung befragt. Lesen Sie nach, was dabei herausgekommen ist.

Dreimal gefragt, dreimal beantwortet?

Wir haben nachgefragt: «Welche Freizeitaktivitäten kannst du mir für Dietlikon und Umgebung empfehlen?» Darauf haben drei Chatbots geantwortet. Brauchbar? Oder wissen Sie vielleicht sogar mit Ihrem natürlichen Wissen und Ihrer Erfahrung doch andere und bessere Freizeitaktivitäten rund um Dietlikon? Finden Sie es heraus und lösen Sie im Anschluss das Dietliker Rätsel.

Bing-AI hat geantwortet:

Es gibt viele Freizeitaktivitäten in und um Dietlikon. Hier sind einige Vorschläge:

1. Aqua-Life Faisswiesen 10, 8305 Dietlikon - Ein Hallenbad in Dietlikon.
2. Hardwaldturm Herrenholzweg, 8305 Dietlikon - Ein Aussichtsturm im Hardwald.
3. Pathe Moorstrasse 2, 8305 Dietlikon - Ein Kino in Dietlikon.
4. Bowling Universum Industriestrasse 29, 8305 Dietlikon - Eine Bowlingbahn in Dietlikon.
5. Grillplatz Dietlikon Arkadenweg, 8305 Dietlikon - Ein Grillplatz in Dietlikon.
6. Picknickplatz Dietlikon Seewadelweg, 8305 Dietlikon - Ein Picknickplatz in Dietlikon.

Ich hoffe, dass hilft Ihnen weiter! Wenn Sie weitere Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, lassen Sie es mich bitte wissen.

Google Bard hat geantwortet:

Dietlikon ist eine Gemeinde im Kanton Zürich in der Schweiz. Sie liegt im Bezirk Bülach, etwa 12 Kilometer nordwestlich der Stadt Zürich. Die Gemeinde hat rund 7.000 Einwohner. In Dietlikon und Umgebung gibt es viele Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen. Hier sind einige Vorschläge:

- Sport: In Dietlikon gibt es mehrere Sportvereine, die verschiedene Sportarten anbieten. Dazu gehören Fussball, Volleyball, Basketball, Tennis, Badminton, Schwimmen, Turnen und vieles mehr.
- Kultur: In Dietlikon gibt es ein Kulturzentrum, das verschiedene Veranstaltungen anbietet, wie Konzerte,

Theaterstücke, Lesungen und Ausstellungen.

- Natur: Dietlikon liegt im Grünen und bietet viele Möglichkeiten, die Natur zu erleben. Dazu gehören Spaziergänge, Wanderungen, Radfahren und Reiten.
- Einkaufen: In Dietlikon gibt es mehrere Einkaufszentren, in denen man alles finden kann, was man braucht.
- Restaurants: In Dietlikon gibt es eine Vielzahl von Restaurants, die internationale Küche anbieten.
- Bars und Clubs: In Dietlikon gibt es eine Vielzahl von Bars und Clubs, in denen man abends feiern kann.

Dietlikon ist eine schöne Gemeinde mit vielen Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen. Hier ist für jeden etwas dabei.

Und schliesslich ChatGPT hat geantwortet:

1. In Dietlikon und seiner Umgebung gibt es eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, die Sie genießen können:
2. Wandern: Erkunden Sie die landschaftlich reizvollen Wanderwege in der Region, wie den Greifensee-Rundweg oder den Zürcher Oberland Weg.
3. Fahrradfahren: Nutzen Sie die Fahrradwege, um die Umgebung auf zwei Rädern zu erkunden. Der Greifensee-Radweg ist eine beliebte Option.
4. Besuch von Parks: Verbringen Sie Zeit in Parks wie dem Dietlikoner Chilenwald oder dem Greifensee-Park und genießen Sie die Natur.
5. Wassersport am Greifensee: Unternehmen Sie Aktivitäten wie Schwimmen, Segeln, Kanufahren oder Stand-Up-Paddeln am Greifensee.
6. Kulturelle Ausflüge: Besuchen Sie das Museum im Zeughaus Kultur, um mehr über die Geschichte der Region zu erfahren.
7. Sportzentren: Nutzen Sie die Sportmöglichkeiten im Dietliker Sportzentrum, wie Tennis, Squash oder Fitness.
8. Gastronomie: Probieren Sie lokale Restaurants und Cafés, um die kulinarische Vielfalt der Gegend zu erleben.
9. Veranstaltungen: Informieren Sie sich über lokale Veranstaltungen, Konzerte, Märkte oder Festivals, die in der Gegend stattfinden könnten.
10. Kunst und Kreativität: Erkunden Sie kreative Aktivitäten wie Malen, Skulptur oder Keramik in Kunststudios oder Workshops.
11. Entspannung: Genießen Sie eine erholsame Zeit in einem Wellnesscenter oder Spa in der Nähe.

Text und «Interview»: Christa Müller

Erfolgreich absolviertes Lehrverhältnis 2023

Der gid – gewerbe und industrie dietlikon gratuliert allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern herzlich!

Daniel Isak	Maler EFZ	Malergeschäft Bernhard AG, Säntisstr. 30, Dietlikon
Tedros Gebienugus	Automobile-Assistent	Neugut-Garage Flury AG, Neugutstr. 57, 8304 Wallisellen
Melina Gast	Polydesign 3 D EFZ	IKEA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Mihailo Milicevic	Logistiker EFZ	IKEA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Almin Licina	Logistiker EFZ	IKEA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Mussie Asmorom	Logistiker EBA	IKEA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Erona Canaj	Detailhandelsfachfrau EFZ	IEKA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Omar Eduardo Sandoval	Detailhandelsfachmann EFZ	IKEA AG, Moorstr. 3, Dietlikon
Lukas Ott	Kaufmann EFZ	Schuhhaus Walder, Zürichstrasse 40, 8306 Brüttisellen
Krstijan Jevtovic	Logistiker EFZ	Schuhhaus Walder, Zürichstrasse 40, 8306 Brüttisellen
Pascal Maurer	Automobilmechatroniker EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Bahnhofstr. 7, 8305 Dietlikon
Kavishan Sathiyamoorthy	Detailhandels-Fachmann EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Bahnhofstr. 7, 8305 Dietlikon
Gian Ganter	Automobilmechatroniker EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Bahnhofstr. 7, 8305 Dietlikon
Miro Homberg	Automobilmechatroniker EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Bahnhofstr. 7, 8305 Dietlikon
Tobias Bohlig	Lackierassistent EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Bahnhofstr. 7, 8305 Dietlikon
Florian Krasniqi	Systemgastronomiefachmann EFZ	McDonald's Restaurant, Widenholzstr. 2, Dietlikon
Luis Hürlimann	Gestalter Werbetechnik EFZ	Frontwork AG, Stationsstr. 1, 8306 Brüttisellen
Daniel Lampart	Kaufmann EFZ	Gemeindeverwaltung 8306 Stationsstr. 1, 8306 Brüttisellen
Semere Gebreselassie	Strassentransportpraktiker EBA	K. Müller AG, Kriesbachstr. 1, 8304 Wallisellen
Thushanth Sivaraman	Kaufmann EFZ	K. Müller AG, Kriesbachstr. 1, 8304 Wallisellen
Tesfazgi Mehreteab	Baupraktiker EBA	Esslinger AG, Ruchstückstr. 31, Brüttisellen
Noah Meli	Metallbauer EFZ	Schneebeli Metallbau AG, Industriestr. 7, 8305 Dietlikon
Marc Fonyad	Metallbaukonstrukteur EFZ	Schneebeli Metallbau AG, Industriestr. 7, 8305 Dietlikon
Julia Kägi, Marco Kurz und Jasmin Wortmann	Geomatiker/in EFZ Fachrichtung amtliche Vermessung	Gossweiler Ingenieure AG, Neuhofstr. 34, 8600 Dübendorf
Flavio Keller	Sanitär EBA	Sanitär Krucker AG, Zürichstr. 38b, 8306 Brüttisellen
Nick Kolb	Koch EFZ	Gasthof Sternen, Sennhüttestr. 1, 8602 Wangen

Lehrstelle ab 2024 als	Firma
Maler EFZ	Malergeschäft Bernhard AG, Dietlikon
Systemgastronomie-fachmann/frau EFZ	McDonald's Restaurant, Dietlikon
Geomatiker/-in EFZ	Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf
Zeichner/-in EFZ, Fachrichtung Ingenieurbau	Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf
Zeichner/-in EFZ, Fachrichtung Raumplanung (3x)	Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf
Automobil-Fachmann/frau EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Wallisellen
Automobil-Mechatroniker/-in EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Wallisellen
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	Kenny's Auto-Center AG, Wallisellen
Automobile Aftersales	Kenny's Auto-Center AG, Wallisellen
Zimmermann EFZ (2x)	Kunz AG, Dietlikon
Kaufmännischer Angestellte/r EFZ, öffentliche Verwaltung	Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Brüttisellen
Polidesign 3D	IKEA AG, Dietlikon
Logistiker/in EFZ oder EBA	IKEA AG, Dietlikon
Detailhandelsfachperson (2x)	IKEA AG, Dietlikon
Systemgastronomiefachperson	IKEA AG, Dietlikon
Maurer EFZ (2x)	Esslinger AG, Brüttisellen
Verkehrswegbauer	Esslinger AG, Brüttisellen
Strassentransportpraktiker EBA	K. Müller AG, Wallisellen
Kaufmann/Kaufmann EFZ	K. Müller AG Wallisellen
Strassentransport-fachmann/-frau EFZ	K. Müller AG, Wallisellen
Recyclist EFZ	K. Müller AG, Wallisellen
Logistiker EBA oder EFZ	Schuhhaus Walder, Brüttisellen
Detailhandelsassistent/in EBA (2x) Glatzentrum	Schuhhaus Walder, Brüttisellen
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (2x) Glatzentrum	Schuhhaus Walder, Brüttisellen
Metallbauer/-in EFZ (2x)	Schneebeli Metallbau AG, Dietlikon
Koch EFZ	Gasthof Sternen, 8602 Wangen
Restaurantfachfrau/-mann	Gasthof Sternen, 8602 Wangen
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	Gemeinde Dietlikon, 8305 Dietlikon
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Gestalter Werbetechnik EFZ	Frontwork AG, 8306 Brüttisellen
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	Gemeindeverwaltung Dietlikon
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ (3x)	Hofwiesen Alterszentrum, Dietlikon
Detailhandelsfachmann/-frau Sport	Huspo Sports Factory, Brüttisellen

Piazza 2023

Achtung, fertig, Piazza!

Auch dieses Jahr ging im Zentrum von Dietlikon wieder die Piazza über die Bühne. Das Fest vom Wochenende voller genüsslichem Essen, stimmungsvoller Musik und erstklassiger Unterhaltung liess den Regen in Vergessenheit geraten.

Das Wetter ist dieses Wochenende alles andere als festlich. Aber das hält die Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, auf das Gelände des Schulhauses Dorf in Dietlikon zu strömen.

Mit Rock gegen das Gewitter

Mit Donnerrollen wird die diesjährige Piazza am Freitagabend eingeläutet. Der Regen prasselt unaufhörlich auf das Festzelt, aber die Band auf der Bühne hält den Tönen des Gewitters mit ihrem lebendigen Poprock-Sound entgegen. Die «Catstrikes» erwecken

mit zwei akustischen Gitarren, einem Bass und einem Schlagzeug das Zelt zum Leben. Sie spielen neben ihren Interpretationen von moderneren Bands auch Klassiker aus Irland. Hierzu kommt dann neben der Gitarre noch die Mandoline zum Einsatz. Da wird gerne der Rhythmus auf dem Tisch mitgetrommelt!

Anschliessend begrüsst Beat Schneeberger, Mitorganisator der Piazza Dietlikon, die Gäste im Festzelt. Er freut sich, dass das Fest einen reibungslosen Start finden konnte, und bedankt sich bei allen Vereinen, die sich beteiligt und hierzu verholpen haben – vom Schützenverein bis zum Turnverein.

Tatkräftige Vereine

Die Mithilfe der Vereine ist das Herzstück der Piazza. Der Gewerbeverein Dietlikon selbst organisiert immer

den Dorfmarkt. Dazu kam die Idee der Ausbreitung, und so wurde der unabhängige Piazza Club gegründet. Das Ziel war, die festliche Stimmung beizubehalten und den Leuten auch nach dem Markt noch Unterhaltung an der Dorfstrasse zu bieten.

Doch ein solches Fest benötigt personellen Aufwand, und dieser kann nicht vom Piazza Club allein gestemmt werden. Deshalb ist die Beteiligung der Dietliker Vereine ein unentbehrlicher Bestandteil des Anlasses. Dieses Jahr gestaltete es sich für die Organisatorinnen etwas schwierig, Vereine zu finden, die auch beim Aufstellen und Abräumen der Piazza mithelfen. Beat Schneeberger interpretiert diesen Mangel an Freiwilligen als eine Art «Agglomerationskrankheit». Nichtsdestotrotz ist der Organisator aber mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden, schätzt alle Gäste, die

vorbeikommen, und ist vor allem auch dankbar für jene Vereine, die mitgemacht haben.

Etwas für alle

Am Samstagnachmittag ist dann mehr los an der Dorfstrasse. Es findet nämlich neben der Piazza auch der Dorfmarkt in Dietlikon statt. Diese Koexistenz von Dorfmarkt und Piazza ist ein Erfolgsrezept. Es gibt keine Konkurrenz, sondern die beiden Events profitieren voneinander. Gerade bei Wetter, wie es dieses Wochenende herrschte: Beginnt es zu regnen, ist das Zelt der Piazza gefüllt. Lassen die Tropfen nach, tummeln sich die Leute wieder zwischen den Marktständen.

Gegen Abend nimmt der Dorfmarkt sein Ende. Doch das Fest ist noch lange nicht vorbei. Der zweite Tag der Piazza beginnt erst richtig. So ist heute auch der Actionpark im vollen Gange. Er wird beaufsichtigt von der Dietliker Jugendarbeit, die damit auch den Kleinsten eine grosse Freude bereitet an der Piazza. Auf der Bühne im Festzelt spielt dann die Dietliker Band «Jetlag». Ihre Cover von bekannten Hits machen richtig Stimmung im Zelt.

Zeit für die Kulinarik

Vor dem Schulhauseingang sind die «Old Brook Archers» einer der Vereine, die sich freiwillig dafür engagieren, dass alle Besucherinnen der Piazza ihren Znacht geniessen können. Mit dem steigenden Hunger wächst die Schlange an der Essensausgabe immer weiter, und die Helferinnen haben alle Hände voll zu tun. Es gibt Wurst und Brot oder für den grösseren Appetit auch ausgiebige Portionen Hörnli mit «Ghackets» oder Pesto. Auch die mobile Bar geniess fleisigen Betrieb. Während beim Grill nahezu 700 Würste über den Tisch gingen, musste bei den Drinks auch schon mehrmals nachgefüllt werden.

Gegen 18 Uhr füllt sich dann das Festzelt immer mehr. Sämtliche Altersgruppen treffen nun an der Piazza aufeinander, denn es ist schliesslich auch für alle etwas da: Der Actionpark für die Kleinen, rockige Live-Musik für die Junggebliebenen und ein gemütliches Zusammenkommen mit Wurst und Brot – was natürlich sowohl Jung als auch Alt geniessen können.

Friedlicher Abschluss

Mit dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen findet das festige Wochenende schliesslich einen gemächlichen Ausklang. Und dann ist auch der Regen bald wieder vergessen. Das spielt nun alles keine Rolle mehr, denn am Schluss bleibt bei allen nur noch die Freude über eine erneute erfolgreiche, stimmungsvolle Piazza in Dietlikon.

Text: Selina Moriggl
Bild: Thomas Pfründer



Netzwerk-Frühstück

1. gid-Netzwerk-Frühstück

Die Vernetzung der Unternehmen in Dietlikon-Süd und Umgebung ist ein Kernanliegen des gid.

Gemeinsam neue Ideen und Konzepte entwickeln, Probleme zusammen lösen und sich gegenseitig unterstützen, sind zentrale Erfolgsfaktoren.

Hierzu unternimmt der gid mit dem «1. Netzwerk-Frühstück» einen wichtigen Schritt und lädt Sie herzlich ein. Es erwarten Sie interessante Informationen zur künftigen gid-Organisation mit vielfältigen Dienstleistungen und ein spannendes Referat über Vandalismus in Dietlikon-Süd inklusive Expertenrunde.

Auch der Möglichkeit zum informellen Austausch und Networking wird genügend Raum geboten.

Text: gid-Vorstand

Wann

Dienstag, 19. September 2023
von 7.00 bis 9.00 Uhr

Treffpunkt

Haupteingang IKEA
(gemeinsam gehen wir ins IKEA-Restaurant)

Unkostenbeitrag

Das Frühstück wird offeriert von der IKEA Dietlikon und dem gid

Anmeldung

www.gewerbedietlikon.ch/fruehstueck



Dietliker Rätsel

Tourismus Dietlikon

Welche der nachfolgenden Events, Erlebnisse und Aktivitäten können Sie tatsächlich in Dietlikon entdecken und besuchen? Wählen Sie aus und schicken Sie die richtige Anzahl ein! Drei glückliche Gewinner oder Gewinnerinnen erhalten je zwei Goldsterne zum Einkauf in den über 70 Annahmestellen im Ort.

Modellautomuseum	Helsana Trail	MFO-Park
Irchelpark	Flieger und Flab Museum	Loorenkopfturm
Foxtrail	The Hall	trueVRCenter
Obere Mühle	Dorfmuseum	Seleger Moor
Skulpturenweg	aqua-life	Karl-Würmli-Fotoarchiv
Hidden Games	MTB-Trail	Pathé Kino
Kulturtreff	Hardwaldturm	Jabee Tower
Büelpark	Bruno Weber Park	THD Theater
Battle Park	Seilpark	Bowling Universum

Lösungszahl: _____

Schicken Sie die Lösungszahl bis zum 30. September 2023 online via <https://www.gewerbedietlikon.ch/de/quiz> ein. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen, insbesondere die Beschränkung auf eine Einsendung pro Haushalt. Geben Sie bitte Ihre ganzen Kontaktdaten korrekt an, damit wir Sie per Post erreichen können.

Offene Lehrstellen 2024

Montage-Elektriker/in EFZ
3 Lehrjahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Sekundarschule B
- Interesse für Technik
- Handwerkliches Geschick
- Keine Farbsehstörung
- Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig

Elektroinstallateur/in EFZ
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Interesse für Technik
- Handwerkliches Geschick
- Keine Farbsehstörung
- Abstraktes und logisches Denken
- Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig



Abteilung Berufsbildung der Schibli-Gruppe

Telefon: 044 265 61 34
E-Mail: lehrstellen@schibli.com

Elektroinstallateur/in EFZ
Fachrichtung erneuerbare Energie
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Interesse für Technik
- Handwerkliches Geschick
- Keine Farbsehstörung
- Abstraktes und logisches Denken
- Sorgfältig, genau, verantwortungsbewusst und teamfähig



Abteilung Berufsbildung der Schibli-Gruppe

Telefon: 044 265 61 34
E-Mail: lehrstellen@schibli.com

Solarinstallateur EFZ
3 Lehrjahre

Anforderungen:

- Grundschulabschluss
- Freude an Technik
- Interesse an erneuerbaren Energien und Umweltschutz
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Schwindelfrei und Bereitschaft zur Arbeit im Freien



Soltastic AG

Ramona Wirth
Feldstrasse 60
8180 Bülach
bewerbungen@soltastic.ch

Informatiker/in EFZ
Fachrichtung Plattformentwicklung
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Gute bis sehr gute Sekundarschule A
- Muttersprache Deutsch und gute Englischkenntnisse
- Gute Leistungen in mathematischen Fächern
- Logisches Denkvermögen
- Kreativität zur Lösungssuche
- Konzentrationsfähigkeit, Geduld und Ausdauer



Abteilung Berufsbildung der Schibli-Gruppe

Telefon: 044 265 61 34
E-Mail: lehrstellen@schibli.com

Kauffrau / Kaufmann EFZ
Fachrichtung D & A
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Sekundarschule A, oder Sek B mit sehr guten Noten
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Freude am Arbeiten mit dem Computer (Office 365)
- Zahlenflair, gute Auffassungsgabe, kommunikativ und gut im Organisieren
- Gute Umgangsformen



Abteilung Berufsbildung der Schibli-Gruppe

Telefon: 044 265 61 34
E-Mail: lehrstellen@schibli.com

Automatiker/in EFZ
Fachrichtung Energietechnik
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Abgeschlossene Sekundarschule A oder Sek B mit sehr guten Noten
- Technisches Verständnis
- Freude am Arbeiten mit diversen Werkzeugen, Maschinen und Materialien
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Verständnis für abstrakte Zusammenhänge
- Geduld und Ausdauer
- Teamfähig und zuverlässig



Abteilung Berufsbildung der Schibli-Gruppe

Telefon: 044 265 61 34
E-Mail: lehrstellen@schibli.com

Elektroinstallateur EFZ
4 Lehrjahre

- 4 Stellen offen
- Schnuppern ist möglich

Anforderungen:

- gute Sek A oder sehr gute Sek B
- technisches Interesse
- handwerkliches Geschick

Melcom AG

Hertistrasse 25
8304 Wallisellen
Patrik Stuber
p.stuber@melcom.ch

Montage-Elektriker EFZ
3 Lehrjahre

- 2 Stellen offen
- Schnuppern ist möglich

Anforderungen:

- Sek A oder gute Sek B
- technisches Interesse
- handwerkliches Geschick



Elektroinstallateur:in EFZ
4 Lehrjahre

Eine Stelle in Pfungen, eine in Eglisau und eine in Bülach

Anforderungen:

- Sekundarschule A oder B mit guten bis sehr guten Schulleistungen in den Fächern Mathematik, Geometrie und Naturlehre
- Interesse an Technik
- Freude an handwerklicher Tätigkeit
- Bereitschaft, an wechselnden Arbeitsorten eingesetzt zu werden
- Keine Farbsehstörung (Drahtfarben müssen unterschieden werden können)
- Gute Umgangsformen und kommunikative Fähigkeiten (Kundenkontakt)
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit



EKZ Eltop Pfungen Ziegeleistrasse 10 8422 Pfungen
EKZ Eltop Eglisau Untergass 25 8193 Eglisau
EKZ Eltop Bülach Solistrasse 88 8180 Bülach

Schreiner/Schreinerin EFZ
Fachrichtung Möbel/Innenausbau
4 Lehrjahre

Anforderungen:

- Interesse an Handwerk
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- einigermaßen gut in Mathe



Schneider AG

Christoph Krebs
Dättlikerstrasse 33
8427 Freienstein

Impressum

Impressum GEWERBEZEITUNG **BEZIRK BÜLACH**

Offizielles Publikationsorgan des Bezirksgewerbeverbandes Bülach, Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach, Gewerbeverein Bassersdorf Nürensdorf, Gewerbe Bülach, gewerbe industrie dietlikon, Gewerbeverein Eglisau, Gewerbeverein Embrachertal, Gewerbeverein Höri, Gewerbe Kloten, Gewerbeverein Opfikon-Glattbrugg, Gewerbeverein Wallisellen und Gewerbeverein Winkel.

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion und Korrektorat

Gerold Brüttsch-Prévôt
Text- und Werbeagentur
Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich
Telefon 044 941 03 41 | info@wortstark-zuerich.ch

Gestaltung/Desktop-Publishing

bm druck ag
Seebühlstrasse 36, 8185 Winkel
Telefon 044 872 50 20 | info@bmdruck.ch

Druck/Papier

gedruckt in der **schweiz** auf Schweizer Papier.

Auflage

73 000 Exemplare

Verteilung

Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Glattbrugg, Opfikon, Glattpark, Bülach, Höri, Hochfelden, Bachenbülach, Winkel, Glattfelden, Kloten, Bassersdorf, Wallisellen, Nürensdorf/Birchwil, Dietlikon, Eglisau, Embrach, Oberembrach, Lufingen, Rorbas, Freienstein, Teufen ZH verteilt.

Abbestellen der Gewerbezeitung

Mit der Bezeichnung «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung oder per E-Mail: info@gewerbezeitungen.ch

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
Telefon 044 430 08 08 | info@gewerbezeitungen.ch

🌐 gewerbezeitungen.ch 📘 facebook.com/gewerbezeitungen

Die nächste Ausgabe der Gewerbezeitung erscheint am **Dienstag, 14. November 2023**

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss ist am **Montag, 30. Oktober 2023**

Danke, dass Sie mich lesen!

AM 22. OKTOBER 2023

STREICHEN

PANASCHIEREN

KUMULIEREN

KGM- UND GEWERBEVERBAND KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

WIR BRAUCHEN MEHR KMU IM NATIONALRAT!

UNSERE SPITZEN- UND TOPKANDIDATEN SIND BEREIT:

NICOLE BARANDUN **BRUNO WALLISER** **ANITA BORER** **SUSANNE BRUNNER** **MARTIN FARNER** **RENÉ SCHWEIZER**

www.unternehmerwahlen.ch